

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg

Nr. 5 · 31. Januar 2020
Ausgabe Naila



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



ANZEIGE

**Machen Sie sich frei.
Jetzt Haus verkaufen!**

Top-Preise für Hausbesitzer.
Der Markt schreit
nach Ihrer Immobilie.
Die Käufer warten.



keine
Verkäufer-
Provision

GERBER IMMOBILIEN

GerberImmobilien.com · ☎ 09293 - 933 3144

Gerber Immobilien
Inh. Frank Gerber
Am alten Brunnen 3, 95180 Berg
Telefon: 09293 - 9 333 144
E-Mail: info@gerberimmobilien.com
www.gerberimmobilien.com

Titelfoto: Tausend Jahre Kirchengeschichte –
die Jakobuskirche Geroldsgrün feiert 2020
ein historisches Jubiläum

Abschied vom Marienheim Schwarzenbach:
Abrissparty am Freitag, 31. Januar,
mit Kaffee, Kuchen und Würstchen

Leserfoto der Woche

Aus dem Rathaus
14 - 19



Abribsparty: Abschied vom Marienheim am heutigen Freitag
Seite 8



Junge Elite-Geiger spielen vom 26. April bis 9. Mai in der Region
Seite 20



VR-Bank-Benefizturnier: Kicken für die Kinderkrebshilfe
Seite 20



A World of Music: Classic Brass kommen nach Lichtenberg
Seite 25



3. FEG Eiscup des FSV Naila am 1. Februar mit regionalen Vereinen
Seite 26



Frostiges Naila

Ein Panoramafoto aus dem eisigen, aber schneefreien Naila hat Björn Uhlig aus Naila an die Redaktion geschickt.

Haben Sie ein Foto im Querformat, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt und Ihr Bild wird im Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, den Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Bürger- und Schützen-gesellschaft Naila e.V.

gegründet 1823
MITGLIED DES BAYERISCHEN
SPORTSCHÜTZEN-BUNDES

Einladung

Zur Ordentlichen Generalversammlung am Freitag, den 21.02.2020 um 19 Uhr im Schützenhaus in Naila.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorstandes
3. Jahresbericht des Oberschützenmeisters
4. Jahresbericht des Bogentrainers
5. Jahresbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anpassung des Jahresbeitrags
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Nach § 20 unserer Satzung erkennen nicht erschienene Mitglieder die in der Generalversammlung gefassten Beschlüsse an.

Wünsche und Anträge zu Punkt 10 Verschiedenes sind bis 14.02.2020 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Fred Kober Ahornweg 13, 95119 Naila zu richten.

gez. 1. Vorstand F. Kober

Gastwirtschaft Adelskammer



— seit 400 Jahren —
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gebelein
Gastwirtschaft Adelskammer
Carlsgrün • Dorfplatz 8
95138 Bad Steben
Tel. 09288/8440

SCHLACHTFEST
aus eigener Hausschlachtung vom Strohschwein
am Samstag, 01.02.2020
Mittags ab 12 Uhr/Abends ab 17 Uhr
am Sonntag, 02.02.2020
Mittagstisch und Schlachtschüssel nur auf Vorbestellung !!
Verkauf an beiden Tagen auch über die Straße
STR LAUB ab Dienstag, 04.02. bis einschl. Mittwoch, 19.02.2020

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



FLEISCHERFACHGESCHÄFT



Hirschberger Str. 10 · 95180 Berg
Tel. 09293/236 · Fax 09293/1394
www.metzgerei-schemmel.de
E-Mail: info@zur-traube-berg.de

SCHEMMEL

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 6.30 bis 13.00 Uhr

Wochenangebot

vom Fr. 31.01.2020 bis Do. 06.02.2020

Rindergulasch	100 g	1,10 €
Delikatess Leberwurst	100 g	1,05 €
Knoblauchwurst	100 g	1,05 €
Schemmel's Wiener	100 g	1,05 €

Ihre Metzgerei
SCHEMMEL
Aus der Region – für die Region

Mittwoch, ab 11.30 Uhr

frische Blut- und Leberwürste

Schemmel's 3 EURO Dienstagsschnäppchen: 300 g Aufschnitt

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung



AGENTUR PILZ
Medienberater Dieter Pilz
Telefon: 0 92 82 / 51 87
E-Mail: anzeigen@agenturpilz.de

Bürozeiten zusätzlich jeweils nur donnerstags von 14 - 17 Uhr
im Rathaus Naila, Telefon: 09282/68-25

Tausend Jahre Kirchengeschichte

Geroldsgrün – Die Jakobuskirche der Frankenwaldgemeinde Geroldsgrün ist stolze Tausend Jahre alt. Das wird mit verschiedenen Veranstaltungen übers ganze Jahr gefeiert. Die Kirche ist im Jubiläumsjahr von montags bis freitags jeweils von 19 bis 19.30 Uhr geöffnet und lädt zum Gebet ein. „Jung und Alt kommen zusammen zu einem Bibelwort, einem Psalm, ab und an einem Lied und natürlich dem gemeinsamen Gebet“, erklärt Pfarrer Dr. Daniel Graf und versichert, dass auch die Stille vor Gott möglich ist. „Obwohl das Jahr und das Angebot noch jung sind, läuft es schon prima“, bilanziert der Pfarrer und erklärt, dass die Gebete beispielsweise die eigene Gemeinde, Menschen denen es nicht so gut geht, aber auch den Weltfrieden und die Mission umfassen, natürlich auch und vor allem Lob und Dank“, so der Geistliche.

Treffen im Silaskeller

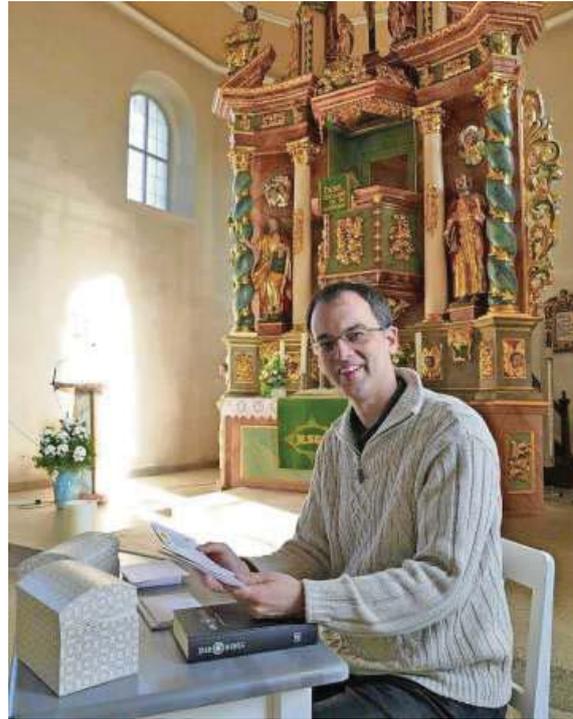
Er erinnert an die Zeit vor 50 Jahren, als man in den 1970er Jahren im Silaskeller des Gemeindehauses sich Abend für Abend zum Gebet traf. „Diese damaligen Treffen greifen wir im Jubiläumsjahr wieder auf und der bisherige Besuch bestärkt uns darin.“ Während der Sonntagsgottesdienste gibt es übers Jahr verteilt „musikali-

sche Gastgeschenke“ von Chören und Musikgruppen aus dem Dekanat Naila wie auch aus der eigenen Gemeinde. Zudem hat die Kirchengemeinde „Gastprediger“ eingeladen, ebenfalls zu den Sonntagsgottesdiensten. „Hierbei handelt es sich um Pfarrer und Prediger, die in der Vergangenheit in Geroldsgrün gewirkt haben“, erklärt Pfarrer Graf.

Viele Höhepunkte übers Jahr verteilt

Seit Ende 2018 liefern bereits die Planungen, beginnend mit dem Sammeln von Ideen zum Jubiläumsjahr. Das Engagement war und ist groß wie auch die „Ausbeute“ beachtlich ist. Darunter finden sich mehrere Höhepunkte, wie etwa das große Festwochenende am offiziellen Kirchweihtermin, 25. und 26. Juli. Mit einem Musical „1.000 Jahre Jakobuskirche Geroldsgrün“, Festkommers, Kärwanz, Festgottesdienst, großes Dorffest und Serenade. Die Details gibt es dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Auch die Einweihung des dauerhaften Jakobus-Weges mit Start an der Vereinshütte der Bergfreunde Hirschberglein zur Jakobuskirche in Geroldsgrün stellt eine Besonderheit dar. Eigens dafür wird ein Flyer mit Aufgaben und Informationen erstellt, der es dann ermög-



Die Bibelspruchkarten vor dem Altarraum. Sie sollen mit Bibelsprüchen beschrieben und gestaltet werden. Bis zum Weihnachtsfest sollen Tausend Stück zusammekommen, erklärt Pfarrer Dr. Daniel Graf.

licht in Eigenregie den Weg mit seinen Stationen zu erwandern. Es wird eine Festschrift erscheinen, die auch die Geschichte in zehn Kapiteln, eines für jedes Jahrhundert, beinhaltet. Hier hat Pfarrer Dr. Thomas Hohen-

berger aktiv mitgearbeitet. Pfarrer Graf weist auf die Mission hin, die besonders in Geroldsgrün gelebt wurde und wird. „Eine große Zahl von Christen hat die gute Nachricht in die Welt getragen, am bekanntesten wohl der in Geroldsgrün ge-

borene Christian Keyßer.“ Das Jubiläumsjahr stellte Graf unter das Motto „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“. Er erzählt von der lebendigen Gemeindearbeit, die schon bei den Jüngsten beginnt mit dem Kinderbibelkreis, bei dem sich wöchentlich bis zu 15 Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahre treffen.

Manuela Menger und Pfarrer Graf leiten diesen und lesen gemeinsam mit den Kids in der Bibel, auch darüber wie man konsequent als Christ im Alltag leben kann. Eine Fortführung des Interesses an der Bibel und Jesus Christus findet sich im Treffen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die auch der Frage nach dem Leben als Christ im Alltag nachgehen. „Ich finde das Interesse beschreibend für Geroldsgrün, das im gelebten christlichen Glauben eine besondere Geschichte hat“, erklärt Graf und verweist auf die Erläuterungen des verstorbenen Pfarrer Gerhard Hägel: das treue Gebet mit dem Beispiel des Abendgebetes, Jesus Christus im Zentrum, die Aufmerksamkeit gegenüber Gottes Wort und der Bibel und die Glaubensbereitschaft – Jesus Christus kommt wieder einhergehend mit bereit machen und bereit halten. Pfarrer Gerhard Hägel wirkte 35 Jahre in Geroldsgrün.

Das Monatsprogramm

- **8. und 9. Februar** die Fackelträger vom Bodensee mit einem Gospelmeeting am Samstag um 19 Uhr und einem Gottesdienst mit Andy McDonalds und den Fackelträgern, Sonntag, 9.30 Uhr;
- **21. März, 13 Uhr:** „Marsch des Lebens“, 75 Jahre nach den Todesmärschen
- **Osterwochenende 10. und 13. April:** Zwei musikalische Gastgeschenke mit Frankenwaldblech im Karfreitagsgottesdienst um 9.30 Uhr und die Kantorei Schwarzenbach a.Wald im Gottesdienst am Ostermontag um 9.30 Uhr;
- **1. Mai, 14 Uhr:** Einweihung des Jakobuswegs
- **17. Mai, 9.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit Frühlingsfest der Kita zum Thema „Kirchengeburtstag“, vom 30. Mai bis 1. Juni,
- **Pfingsttagung in Bobengrün, 13. Juni, 19 Uhr:** Kirchofkonzert mit Jonathan Schlee und Band, ein musikalischer Abend für junge Leute;
- **Juli:** drei Zeltgottesdienste **5. Juli, 9.30 Uhr** anlässlich Wiesenfest, **12. Juli, 9.30 Uhr:** anlässlich 100. Jahre FCR und **26. Juli, 9.30 Uhr,** Kirchweih und Dorffest, folgend 17 Uhr, Kirchweihserenade,
- **6. bis 9. August** Kinderbibeltage mit Andrea Bergmann
- **15. August um 20 Uhr** Kirchofokino
- **12. September** gibt es ein weiteres Kirchofkonzert mit den örtlichen Bands und Gruppen, die im vergangenen Jahr beim das Revival-Woodstock spielten
- **26. und 27. September:** Special Guest Sandmalerin Conny Klement um 9 Uhr beim Kinderbrunch, 19.30 Uhr in der Abendveranstaltung und dem Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr;
- **11. Oktober, 9.30 Uhr:** Missionsgottesdienst, musikalisch vom Gospelchor Naila umrahmt und um 14 Uhr Missionsfest;
- **28. November, 19 Uhr:** Adventkonzert mit der Schwarzenbach und im letzten Monat des Jahres
- **6. Dezember, 9.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit der Kita
- **19. Dezember,** um 19 Uhr das Weihnachtskonzert „Freue dich, Welt“.

Unsere MÖBEL haben wir von DIETZ !!!

15,4% KOLLEKTIONS-RABATT

50% reduziert

Ausstellungsstücke bis zu

✓ Reparaturen und Neubezüge (Polstererei)
✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Umzüge auf Anfrage

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Tel. 09267/341
 Klöppelschule 8 · Nordhalben
 Montag – Freitag 8.30 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Mittwoch und Samstag 8.30 - 14 Uhr

MÖBEL-DIETZ
 QUALITÄTSMÖBEL
 AUS NORDHALBEN

www.dietz-moebel.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Tel. 110 notdienst-portal.de oder 22833 (Handy) oder 0800 00

Tonbandansage für den Notdienst:

Notruf Feuerwehr

Tel. 112 22833

0921/761647

Notfalldienst des BRK,

Integrierte Leitstelle Hof

Tel. 112 **BKK Faber-Castell & Partner**

Tierärztlicher Notdienst

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Tel. 116 117

Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. **Nächste Sprechstunde am 11.02.**

• **31.01./01./02.02.**

Dr. Holger Linke
Stengelstr. 24, Naila
Tel. 0170/3076827

Notruf Augenärzte

Tel. 116 117

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

31.01. - 06.02. Franken Apotheke Naila

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **01./02.02.**

Dr. Karola Goller
Hofer Str. 52, 95233 Helmbrechts
Tel.Nr.: 09252 / 7527

Rufbereitschaft Freitag ab 19.00 Uhr

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr. Aktueller Notdienst unter: <http://www.lak-bayern>.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ihr Hofer **Sanitätshaus**
SpersSchneider
Orthopädie + Reha-technik
2x Hof-Selb-Naila · ☎ 09281-779777 · www.sperschneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Blutspendetermine

Mo., 03.02.,
95213 Münchberg, TV-Ver-
einsturnhalle 1. Tag, Dr. Martin
Luther-Str. 20, 16.00 bis 20.00
Uhr

Di., 04.02.
Münchberg, TV-Vereinsturn-
halle 2. Tag, Dr. Martin Luther-
Str. 20, 16.00 bis 20.00 Uhr

Mi., 05.02.
Selbitz, Grund- u. Mittelschu-
le, Schulstr. 9, 16.00 bis 20.00
Uhr

Beratungstermine der Beratungsstelle Barrierefreiheit

Hof - Am **Montag, 3. Februar**, findet von 10.30 bis 12.30 Uhr der nächste Termin der Beratungsstelle Barrierefreiheit im Landratsamt Hof, Schaumbergstraße 14, statt. Um Anmeldung für einen Beratungstermin unter der Telefonnummer 089 / 139880-80 oder per E-Mail unter info@byak-barrierefreiheit.de wird gebeten. Homepage: www.byak-barrierefreiheit.de
Nächste Beratungstermine: 6. März, 4. Mai, 3. Juli, 7. September und 6. November.

Jahreshauptversammlung beim Rehasport-Verein Bad Steben

Bad Steben - Am **Dienstag, 10. März**, findet um 16.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Rehasport-Vereins Bad Steben im Hotel Promenade, Badstraße 16, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl der Vorstandschaft und des Rechnungsprüfers. Zum Abschluss wird ein Kurzfilm von Monika Schmidt gezeigt.

Gebundene Ganztagesklasse an der Mittelschule Frankenwald

Naila - Im Schuljahr 2020/2021 besteht für Schüler der 4. Jahrgangsstufe die Möglichkeit zum Besuch der gebundenen Ganztagsklasse (5. Klasse). Für Schüler aus Naila, Bad Steben, Berg, Geroldgrün, Selbitz und Schwarzenbach a.Wald ist der Besuch der gebundenen Ganztagsklasse in Naila grundsätzlich möglich. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder am Informationsabend. Anmeldung im Sekretariat der Mittelschule Frankenwald (Hauptschule)
Ab **17.02.2020** oder telefonisch unter Tel. Nr. 09282 979080
Informationsabend an der Mittelschule Frankenwald
Montag, 10. Februar 2020, 19.00 Uhr

Weitere Informationen zum pädagogischen und organisatorischen Konzept der gebundenen Ganztagesklasse auf: www.vsf Frankenwald.de.

Infoabend an der evangelischen Schule Naila

Naila - Am **Dienstag, 04. Februar**, findet in der Evangelischen Schule Naila ein Infoabend für interessierte Eltern und Schüler statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Suchtselbsthilfe „Blaues Kreuz“

Naila - Die Suchtselbsthilfe-gruppe „Blaues Kreuz“ trifft sich jeden Montag ab 19.30 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Naila, Kronacher Straße 2. Weitere Infos: Angela Schrögel, Tel.: 09282/3121.



VHS-Seniorenangebote



Hof - Beim Infonachmittag am **Freitag, 07. Februar** von 14.30 Uhr bis ca. 16 Uhr, im neuen VHS-Gebäude (Ludwigstraße 7 in Hof) wird das komplette Kursprogramm des Programmbereiches „EDV für Senioren“ (unter anderem auch die EDV-Kurse in den Außenstellen) vorgestellt. Hier lernen die Senioren die Potenziale des Internets für Ihr tägliches Leben (unter anderem auch Online-Banking) zu nutzen oder wie sie beispielsweise durch Austausch von Bildern oder Videotelefonie am Leben ihrer Kinder und Enkelkinder teilnehmen. Aber auch die vielen Funktionen des eigenen Smartphones können bei uns erlernt werden. Ganz ohne Zeitdruck und entspannt. Dabei



Symbolfoto: dpa

kann sich mit Gleichgesinnten ausgetauscht werden. Inhalt und Tempo orientieren sich bei diesen Seminaren an den Voraussetzungen und Wünschen der Teilnehmenden. Auch Jüngere

sind herzlich willkommen! Informationen und Anmeldung: Helga Batzer, Tel. 09281/71450, Mail: h.batzer@vhshoferland.de oder unter www.vhshoferland.de.

VHS Bobengrün



Rückhalt - Ganzzeitliche Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik, Haltungsschulung mit Korrektur. Mit Hilfe funktioneller Gymnastik, Dehnungs- und Entspannungselementen wird Ihre Muskulatur gedehnt und gekräftigt. Trainingsprogramme für Zuhause, Korrektur von Fehlhaltungen, Beratung für den Alltag und das Berufsleben. Teilnehmer mit akuten Beschwerden werden gebeten, vorher einen Arzt zu befragen, da der Kurs keine Therapie ersetzen soll und kann. Bitte mitbringen: Sportkleidung und Handtuch.

Beginn: Dienstag, 18. Februar 2020

Dauer: 10 x dienstags, 17:45 Uhr – 18:45 Uhr

Ort: ATS-Sportheim, Christusgrüner Straße 27, Bobengrün

Leitung: Manuela Langheinrich

Gebühr: 50 Euro Krankenkassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich; **Anmeldeschluss 11. Februar 2020**

Vorlesewettbewerb an der Realschule Naila

Lars von Varel liest beim Oberfranken-Finale



Das Foto zeigt alle Schulsieger der fünften Jahrgangsstufe aus den Realschulen Helmbrechts, Hof, Marktredwitz, Naila, Rehau, Selb und Wunsiedel. In der Mitte Schulleiter Gerd Riedl und rechts daneben die organisierende Deutschlehrerin Lisa Wolfschmidt. Der Sieger Lars von Varel hat im Sessel Platz genommen.

Naila – Lars von Varel von der Realschule Rehau ging als souveräner Sieger mit 384 Punkten aus dem Vorlesewettbewerb „Regionalentscheid Oberfranken Nord“ in der Musischen Realschule Naila hervor. Er trat in der Kür mit einer Passage aus dem Klassiker „Tom Sawyer und Huckleberry-Finn“ gegen elf Mädchen und zwei weitere Jungen an und wurde am Ende zum souveränen Sieger gekürt. Auf Platz zwei kam mit 368 Punkten Kim Meyer von der Fichtelgebirgs-Realschule Marktredwitz, die mit der Kür aus dem Buch „Pippa, mein (ganzes) Leben steht Kopf“ glänzte und auf Platz drei Anita Rzeznikowska von der Realschule Hof mit „Schneewittchen und der Nervenzerg und die verflixte Schokotorte“. Natürlich gab es auch eine Jury, fünf Juroren von der Musischen Realschule Naila mit der Leiterin der Stadtbibliothek Helga Stampf, der Schauspielerin Geri Baumgärtel und die früheren

Lehrkräfte Lydia Bänisch, Renate MacInnes und Marianne Schertel sowie sieben weitere Lehrkräfte der anderen Realschulen. Die Jury bewertete die Lesefehler, das Lesetempo, Betonung und Aussprache sowie die Gestaltung der beiden Vorträge. An dem Regionalentscheid nahmen die jeweils zwei besten Leserinnen oder Leser der fünften Jahrgangsstufe von den Realschulen Helmbrechts, Hof, Marktredwitz, Naila, Rehau, Selb und Wunsiedel teil. Die Schulsieger und deren Begleitungen sowie die Jury begrüßte die Bläsergruppe unter der Leitung von Markus Hager musikalisch mit „Way em si ey“ und Schulleiter Gerd Riedl betonte, dass bereits alle Sieger seien. Jeder Schüler stellte sein eigenes ausgewähltes Buch kurz vor, las daraus einen dreiminütigen repräsentativen Ausschnitt einhergehend mit einer kurzen Vorstellung des Werkes und wenig später einen noch unbe-

kannten Text aus der Buchreihe „Die Duftapotheke“ von Anna Ruhe vor. Für jede Lesepassage standen drei Minuten zur Verfügung. Bei der Siegerehrung dankte Schulleiter Gerd Riedl der Vorsitzenden des Fördervereins der Schule Marianne Schertel für die Finanzierung der Präsente für alle Teilnehmer und der organisierenden Deutschlehrerin Lisa Wolfschmidt. Passend zum Pflichttext „Die Duftapotheke“ war das Klassenzimmer dekoriert und auf Stellwänden hatten zudem die Fünftklässler verschiedene Bücher in Wort und Bild vorgestellt. Während für die 13 Vorleser die Spannung abfiel, heißt es für Lars von Varel nun weiter üben und fleißig lesen, um beim Entscheid für Oberfranken bester Vorleser zu werden. Das Oberfranken-Finale um den ersten, zweiten und dritten Platz findet am 13. März unter der Regie der Maria-Ward-Realschule Bamberg statt.

Vortrag beim Humboldt-Freundeskreis: Frankreich mein zweites Vaterland

Naila - Frankreich mein zweites Vaterland heißt der Vortrag von Siegfried Möckel, der am **Sonntag, 2. Februar**, um 19.00 Uhr im 2. Obergeschoss des Bahnhofs Naila stattfindet. Nach einer kurzen Würdigung des Werdeganges von Alexander von Humboldt wird ein Dokument aus dem geheimen Staatsarchiv vorgestellt und seine Be-

deutung hervorgehoben. Auch die wissenschaftliche und diplomatische Tätigkeit des rastlosen Gelehrten in Paris wird durchleuchtet. Dabei spielt natürlich die Herausgabe seiner Publikationen eine zentrale Rolle. Interessant ist seine Haltung zu Napoleon, seine geschickte Moderation zwischen dem preussischen und dem französischen

König und den damit verbundenen Berichten. Seine umfangreichen Interessengebieten werden durch die Themen Kulturaustausch, Barometerformel und Fotografie nur auszugsweise wiedergegeben. Der Vortrag wird im Rahmen des Historischen Vereins für Oberfranken, Regionalgruppe Naila, gehalten.



EHRlich



OFFEN



HELFEN

www.brett-einsiedel.de/jobs

**brett
Einsiedel**
STEUERBERATER

**EHRlich FÜR
OFFEN UNSERE
HELFEN MANDANTEN**

GOLDAMMERWEG 28 · 95119 NAILA · TEL. 09282 / 9822-0

Das schönste Haus im Frankenwald ?

Dieses Objekt der Extraklasse im Landkreis Hof bei Helmbrechts hat neben der idyllischen Wohnlage inmitten der Natur viel zu bieten. Das beginnt einerseits bei der werthaltigen, ökologischen und energiesparenden Bauweise, geht über die gepflegten Außenanlagen mit eleganter Auffahrt und verschiedenen Terrassenbereichen, führt über die Doppelgarage mit Carport und Abstellraum sowie Ausbaumöglichkeiten im Dach und findet das Finale in der gepflegten - und mit einer zeitgemäßen Raumaufteilung ausgestatteten - Landhaus-Villa. Das Anwesen wird Sie begeistern, so viel sei Ihnen vorab schon versprochen. Viel Platz – aber selbst für 2 Personen nicht zu groß, ein einmaliger Pflegezustand der in den 1990er Jahren erbauten Villa, viel Liebe für Details, ein Entree der Luxusklasse, ein lichtdurchfluteter Wintergarten, ein Wohn-/ Essbereich mit Kachelofen als Zentrum des Hauses, die 360° Galerie und immer allgegenwärtig die Aussicht in den Garten und Zugänge zu großzügigen und sonnigen Sitzbereichen. Und trotz der Größe des Hauses von ca. 270 m² Wohnfläche zzgl. Keller hat man nie das Gefühl, dass das Haus zu groß oder zu unpersönlich ist. Vieles an diesem Anwesen ist Luxus und einzigartig. Wann möchten Sie Ihr neues Zuhause :-) besichtigen?

Energieausweis: VA | 90 kWh/(m²a) | C



Nähere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage ☎ **09281.860076**



Hof + Bad Steben

Die Immobilienprofis

GmbH+Co.KG

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

ImmobilienSHOP HOF • Ludwigstr. 52 • www.die-immobilienprofis.de



PREISVERGLEICH LOHNT SICH !



Markus Krauß
Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 22 26 62

**WOHNUNGAUFLÖSUNGEN
& DIENSTLEISTUNGEN** RUND UMS HAUS

Ihr Spezialist für Dach und Wand
- seit über 25 Jahren -

STEUdTNER

Die Preis-Dachung
FAHR

Dachdeckung, Wandbekleidung, Aufdach-Dämmung,
Dachfenster, Abdichtungen, Balkonbeschichtungen

Bachwiesenstr. 63 - 95138 Bad Steben
Tel. 09288/55198 - Mobil 0176/24538810
www.steudtnerdach.de

**Wir suchen
dringend
hochwertige
Ein- bis Zwei-
familienhäuser**
Für Verkäufer kostenfrei

CHRISTINE
SCHÜLER



IMMOBILIEN
09251/4372152

0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

Stockfischverkauf 2020

Samstag 01.02.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Obere Austr. 10, Selbitz
Donnerstag 13.2.:
Wochenmarkt Naila
Samstag 15.02.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Obere Austr. 10, Selbitz
Samstag 29.2.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Brauersparkplatz Helmbrechts
Preis 43,50 €/kg
Lofotenstockfisch

Klaus Adelt – Stockfisch
Telefon 0170 5404025

Wohnungsaufösungen – Entrümpelungen



vom Dachboden bis zum Keller
➤ ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung

HMS Prell - Inh.: Stephan Prell
Kirchstraße 14 – 95131 Schwarzenbach a Wald
Tel.: 09289/2680053 – mobil: 0151/15521030 – Homepage: www.hmsprell.info

Landwirtschaftshelfer/Hausmeister nahe Naila

mit Kenntnissen im Umgang mit Rindern/Pferden
für Garten und Grundstückspflege
ab März 2020 gesucht.
Vollzeit, Teilzeit – alles möglich.
Meldungen telefonisch unter: 0175/2726854

Kaufe Ihren gebrauchten PKW

gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

VORANZEIGE:

Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila e.V.

Samstag, 15. 2. 2020,
ab 16.00 Uhr
SCHLACHTFEST
Vorbestellung bis 12. 2. 2020
Telefon: 092 82 / 87 75

Schmankerlstub'n

Hirschberglein 45 - Tel. 0177/5490274
Sonntag 02.02.
von 11.00 – 19.00 Uhr geöffnet!
von 11.30 – 14.00 Uhr Mittagstisch
Knoblauchcremesüppchen
Balkanspieß – Waldlerbraten
Rehrbraten – Gänsebrust
Schäufele – Schweinelendchen
Amarenabecher
Wir nehmen gerne Ihre Reservierung
unter 0177/5490274 entgegen.

Firma S.T.H. Selbitz Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden,
geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Gelegenheit:
Baugrundstück
in Marxgrün von Privat
zu verkaufen
voll erschlossen, ca. 840 qm,
Kaufpreis: 20.000.- €
Telefon: 09282/2220982

Fahrdienst

- Krankenfahrten
- alle Kassen u. BG -
ambulant- u. stationär
- Rollstuhl-
fahrten
- Mietwagen
Herpich

☎ 09282 - 201
Inh. Matthias Herpich • 95119 Naila

regional • zuverlässig • leistungstark

SB

Saale-Brennholz

- Holzbriketts
- versch. Sparpakete

www.saale-brennholz.com 07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite! Mobil 01 52-32 06 23 67



Jahreshaupt- versammlung

**Findet am Freitag, den 14.02.2020, um 19.00 Uhr
im Konferenzraum Gleis 1 (Dachboden)
im Tourismuszentrum Naila statt.
Hiermit ergeht ordnungsgemäß die Einladung.**

Tagesordnung

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Sportwartes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Verschiedenes (Wünsche, Anträge)

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Euer Kommen.

Frank Findeiß
mit allen Vorstandsmitgliedern

Telefon 0 92 88 / 82 16



Wir suchen zur Verstärkung
für unser Team

**Dachdecker Gesellen
Dachdeckerhelfer
Auszubildende
m/w/d**

Bewerbungen bitte telefonisch oder per Email

**Langesbühlweg 2 • 95179 Geroldgrün/Steinbach
info@wirthbedachungen.de
www.wirthbedachungen.de**



**Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
als examinierte Fachkraft
Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
mit Zusatzausbildung „Geronto-Fachkraft“**

Wir sind ein Wohn- und Pflegeheim in **Schwarzenbach am Wald**. Seit 20 Jahren betreuen wir pflege- und hilfsbedürftige Menschen in unserer Einrichtung. Unser Team freut sich auf Unterstützung durch engagierte und motivierte Pflegekräfte.

Auch als Wiedereinsteiger oder „frisch examiniert“ sind Sie bei uns herzlich willkommen.

- Wir bieten:**
- familiengeführtes Unternehmen
 - unbefristeter Arbeitsvertrag
 - betriebliche Altersvorsorge
 - Urlaub bereits während Probezeit
 - teamorientierte Arbeitsweise
 - EDV gestützte Pflegedokumentation (SIS)
 - Entlohnung nach individueller Vereinbarung
 - Vollzeit oder Teilzeit
 - 32 Tage Erholungsurlaub
 - geregelte Einarbeitung
 - attraktive Mitarbeiterbenefits
 - Weiterbildung mit Kostenübernahme
 - individuelle Karrierechancen
 - funktionsbezogene Leistungszulagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins – schriftlich, per Email (leitung@bawos.de) oder telefonisch unter 09289 / 9360.

**Wir suchen ab sofort:
Mitarbeiter/-in für
Empfang/Rezeption
Physiotherapeut/-in
Masseur/-in**

Bewerbungen an:

**Physiotherapie
& Wellnessbehandlung
SUSANNE KRÜGER**

Kronacher Straße 33
95119 Naila
Telefon:

0 92 82 / 3 91 57



**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suchen für sofort zuverlässige
Reinigungskraft
3x wöchentlich in Teilzeit
im Wechsel auch am Wochenende
Gasthof Rodachtal
09289-239

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Bürokraft auf Minijob - Basis in Naila

Sie verfügen über gute Kenntnisse in Word und Excel
und scheuen sich nicht vor dem Umgang mit Kunden
(kein Verkauf oder Aquisse)

Arbeitszeiten sind relativ flexibel zu gestalten
Bei Interesse Telefonkontakt unter 0177 / 7510 149

Kinderzimmer
komplett, Wickelkommode,
Kleiderschrank, Bett
(zum Umbauen) und Matratze,
in Cremeweiß und Buche Dekor,
VB 300,- €
Telefon 09267/914774

Putzhilfe gesucht
in Schwarzenbach a./Wald
für ca. 2 bis 3 Stunden
in der Woche
Telefon 09289/1606

**Dorfwirtshaus
Hildner**

Inh. Karl-Heinz Hildner
Neuengrün, Tel. 09262 / 8453, Fax 555

**reichhaltiger Mittagstisch
mit Salatbuffet**
jeden Sonntag auch

Stockfisch mit Eierbrüh
Öffnungszeiten und Speisekarte unter
www.dorfwirtshaus-hildner.de

Achtung:

Die Person (namentlich bekannt), die Unwahrheiten über mich verbreitet, insbesondere dass ich meinen Mann geschlagen habe, wird hiermit aufgefordert, dies zu unterlassen.

Ansonsten erfolgt Strafanzeige!

Elisabeth Zimmermann - Lippertsgrün



dachterrasse
RESTAURANT
das à la carte Restaurant der FußballGolfanlage

Valentinstag Fr., 14.02., 17 Uhr
Candle-Light-Dinner

Ein Abend für die Sinne:
4 Gänge - 4 x Genuss !!
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Tisch bei uns

Lichtenberger Straße 27 - 95119 Naila - Tel.: 09282/9842190
www.fussballgolf-naila.de - info@fussballgolf-naila.de

sonntags durchgehend warme Küche bis 20 Uhr - Freitag, 07.02.: Schlachtschüssel - Wir bitten um Reservierung

Metallarbeiter

Jahrgang 1981
sucht dringend manuelle
Arbeit jeglicher Art
Großraum Naila
Telefon 09282/1717

Wer auf Werbung

verzichtet, gleicht einem Manne ohne
Wohnung. Niemand kann ihn finden.
- Henry Ford -

Haushaltshilfe

für ältere Dame
in Selbitz gesucht.
Telefon 09280/201



Burgsteinstraße 44
95179 Geroldgrün

**Reparatur von Nähmaschinen,
Büromaschinen und Computern.**

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 0 92 88 / 55 09 39

Gaststätte Waldlust

Gemeinreuth/Bernstein
95131 Schwarzenbach a.Wald
Telefon: 09289/9604778
oder 09289/9647050

Freitag, 31.01., ab 17.00 Uhr:
Entenschwarz-Essen

Sonntag, 09.02., ab 11.00 Uhr
Stockfisch-Essen
(auf Vorbestellung!!)

jeden Sonntag, ab 11.00 Uhr:
MITTAGSTISCH

jeden Mittwoch, ab 16.00 Uhr
**SCHASCHLIK- und
SCHNITZEL-TAG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Markus Steger und Familie



BAD STEBEN – OBERSTEBEN
Telefon: 0 92 88 / 9 25 69 10

**Wir schließen
unser Lokal**

„Wir müssen nicht,
aber wir wollen“

und darum muss
alles raus –
von Elektrogeräten,
Geschirr bis zur Deko ...

ABVERKAUF:

Sa., 08.02. von 9.00 – 14.00 Uhr
So., 09.02. von 13.00 – 18.00 Uhr

Physiotherapeut/-in

in Vollzeit mit MLD und MT ab sofort gesucht!
Gerne mit Erfahrung.

Physiotherapie Narr, Geroldgrüner Straße 10,
95138 Bad Steben, Tel.: 09288/925355

Garage in Naila

im Zentrum, Walchstraße,
ab 01.02.2020 zu vermieten
50,- € monatlich

Informationen unter
Telefon: 0171/4860809

Tüchtige, zuverlässige und
gründliche Reinigungskraft
auf 450,- €-Basis für Nichtraucher-
pension in Bad Steben gesucht.
Arbeitszeit: ca. 6 Std. wöchentlich
nach Absprache und Bedarf
Telefon 09288/550620
(ab 18 Uhr)



Erfolgreich werben im

**Wir im
Frankenwald**

Abrissparty am Freitag, 31. Januar, ab 16.00 Uhr

Abschied vom Marienheim

Schwarzenbach a.Wald – Eigentlich hätte das Marienheim im vergangenen Jahr 50-jähriges Bestehen feiern können, erbaut 1969. Doch eigentlich stünde es schon gar nicht mehr, da die katholische Kirchenstiftung Naila den Abriss des Marienheimes gleich neben der katholischen Marienkirche bereits für vergangenes Jahr plante. Aber das Marienheim in der Marienstraße, direkt angebaut an die St. Marien-Kirche, steht noch. Aber nicht mehr lange. Deshalb laden am Freitag, 31. Januar der FC St. Pauli Fan Club Nordallianz und die katholische Kirchengemeinde Schwarzenbach a. Wald zu einer „Abrissparty“ ein. Beginn ist um 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. „Wir haben die Zeit bewusst so früh angesetzt, damit auch die mittlerweile älteren Herrschaften, die aber ihre ganze Jugend in den Räumen verbrachten, auch mitfeiern und das letzte Mal direkt in den Räumen in Erinnerungen schwelgen können“, erklärt er „Präsident“ des FC St. Pauli Fan Club Nordallianz, Schwarzenbach a. Wald, Schmaucher, der im richtigen Leben Jochen Richter heißt. Er erzählt, dass Christina Losert als Ideengeberin gilt und damit bei den 17 Mitgliedern des Fan Clubs gleich auf offene Ohren gestoßen ist. „Ich selbst war damals bei der Abrissparty vom Bad Stebener Bauhof dabei und



Jochen Richter vor dem Marienheim, in dem am heutigen Freitag noch einmal gefeiert wird.

fand dies toll. Nur leider können wir hier nicht mit großem Hammer eine Wand herausklopfen, das wäre zu gefährlich“, erklärt er und erinnert an seine Zeit im Marienheim, beginnend als Kind mit den Besuchern der Nikolausfeier, später Feten im Jugendalter. „Was hier alles los war von Fasching über Weihnachtsfeiern, Bastelabenden für Basare, Ausstellungen vom Geflügelzuchtverein, Vermietungen für Privatfeiern und eine Zeit lang war es nach dem Gottesdienst wie eine Kneipe mit Frühschoppen. Aber das ist al-

les lang her.“ Jetzt sind die Räume trostlos und von Staub überzogen, die Heizung schon lange abgedreht. Die ersten Biertischchen und Stehtische haben schon ihren Platz gefunden und die noch vorhandenen Möbel wieder halbwegs gerade gerückt, um die Abrissparty feiern zu können. „Es war ja schon für den Abriss vorbereitet und die große Bühne schon abgebaut“, erzählt Jochen Richter, der seinen Blick durch die Räume schweifen lässt. Wehmut? „Nein, eigentlich nicht“, sagt Richter, der direkt gegenüber wohnt. Er

betont aber, dass man, wenn die Fanclub-Mitglieder noch jünger wären, das Marienheim der Kirchenstiftung symbolisch abgekauft und zum Vereinsheim gemacht hätte. „So hätte man sich die Abrisskosten erspart.“ Jetzt gibt es eine Abrissparty und alle Angebote von Speisen und Getränken auf Spendenbasis. „Den Erlös erhält die katholische Kirchengemeinde, zweckgebunden für die Sanierung der Fenster der St. Marien-Kirche.“ Er listet eine Bar mit Schnäpssen, alkoholische wie nichtalkoholischen Getränken und für

den kleinen Hunger Würstchen aus dem heißen Kessel nebst Kaffee und Kuchen auf. „Draußen wird es Tonnenfeuer geben.“ Jochen Richter weist darauf hin, dass es aufgrund der abgedrehten Heizung kalt sein wird. „Deshalb warm anziehen, auch wenn es dampfenden Glühwein gibt.“ Die große Schiebetür zwischen Gastraum und Saal wird geöffnet sein und eine große Feierfläche ergeben. Die Sanitäreinrichtungen in den Kellerräumen sind noch voll funktionsfähig und auch Strom gibt's noch. „Zur Party gehört natürlich Musik und die gibt's aus der Konserve.“ Die Fanclubmitglieder haben bisher zu ihrer Einladung „Abrissparty“ nur positives Feedback erhalten und ein großes weißes Laken an der Außenmauer weist auf die außergewöhnliche Veranstaltung hin. Richter zeigt eine „Spendentonne“, die direkt am Ausgang aufgestellt wird, darüber das Schild „Frei nach Pfarrrer Unger – Scheinwerfer sollt ihr heute sein, keine Pfennigfuchser“. Jochen Richter schmunzelt und erinnert, dass Pfarrer Rudolf Unger diesen Spruch immer im Gottesdienst anbrachte, um die Besucher zum Spenden zu animieren. Mit Scheinen und ohne Hartgeld. „Vielleicht klappt es ja auch bei uns. Denn die Spenden kommen ja unserer St. Marien-Kirche zugute.“

Beim Forum Naila am Rosenmontag, 24. Februar:

Klavierkabarett, Klassik-Crossover mit Anne Folger

Bad Steben - Ein besonderes Highlight bietet das Forum Naila am Rosenmontag, 24. Februar im großen Kurhaussaal Bad Steben um 19 Uhr: Anne Folger mit ihrem Programm „Selbstläufer“ – Klavierkabarett und Klassik-Crossover. Frech, sympathisch und virtuos trifft sie den Nerv der Zeit. Musik, Witz, Kritik in einem. Kleinkunst im großen Stil! Anne Folger verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. In ihrer Musik und ihren Texten erzählt sie von der Verwandtschaft zwischen den Beatles und Bach, von Debussy, der in Fernost mit Apple fusioniert, vom missachteten Klavierhocker, der ein Solo gibt, von Youtube-Bloggerin

Doremi, die in ihren Tutorials erklärt, wie sie sich die Lider mit Beethoven schminkt, von Verdis posthumer Protest gegen Aida, von Schlagertexten mit versteckten Krankheitsbotschaften. Fein beobachtet und in Komik verpackt. Außerdem liest sie Geschichten von ihrer Kindheit in der ehemaligen DDR, ihren Zeiten im Musikinternat und bezaubert dabei mit ihrem komischen Blickwinkel.

Eines muss man auch wissen: Anne Folger kann Klavier spielen! Sie studierte Klavier, Kammermusik und Liedbegleitung an den Musikhochschulen Weimar, Paris und Freiburg. Dort schloss sie ihr Konzertexamen mit der Note 1,0 ab. Sie ist Preis-



trägerin internationaler Klavierwettbewerbe, sowie zahlreicher Jugendwettbewerbe. Mit dem Duo Queenz of Piano (2018 beim Forum Naila) spielte sie über 800 Konzerte in Deutsch-

land, der Schweiz, Österreich, Japan, Marokko, China, USA. **Info:** Einlass und Bewirtung, ab 18.00 Uhr; Eintritt: VVK 20 Euro - AK 23 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Eintrittskarten

Eintrittskarten im Vorverkauf sind hier erhältlich:

Touristisches Zentrum Naila, Bahnhofplatz 1, Tel. 0 92 82/68-29
Frankenpost Ticketshop, Hof, Poststr. 9/11
Tel. 0 92 81/816-228
Gölkel Design, Bad Steben, Wenzstr. 1 A
Tel. 0 92 88/412

zusätzlich 3 Wochen vor den Veranstaltungen bei:
Büro Mohr, Naila, Bahnhofstr. 1
Tel. 0 92 82/9 79 19-14
oder auch über die Homepage www.forum-naila.de

Vortrag: Förster Albrecht Roth mit Gespür für Holz

Sellanger - Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. zog Bilanz in Ihrer Jahreshauptversammlung. 562 Förderer und Mitglieder unterstützten die Ortsgruppe, die den gesamten Altlandkreis Naila umfasst. Biologe Klaus Schaumberg, 1. Vorsitzender der BN-Ortsgruppe, konnte über 30 Mitglieder und Gäste begrüßen und holte gleich weit aus: Die weltweite Fridays-for-Future-Bewegung prägte nicht nur die Nachrichtenwelt, sondern verfehlt ihr Ziel nicht, politisch immer mehr Einfluss zu gewinnen. Ihr Motto: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“ ist Programm und Programmatik zugleich. Viele wissenschaftlich fundierte Studien zeigen im Bereich Klima und Artensterben eine bisher ungekannte Dimension und Geschwindigkeit, so Schaumberg. Australien brennt, ein Temperaturrekord jagt den nächsten, Arten und Artenvielfalt nehmen dramatisch ab. Die Ortsgruppe leistete für den örtlichen Naturschutz im Jahr 2019 einiges: Nach der Auftaktveranstaltung zum Thema Wolf, folgte eine Winterwanderung entlang der fränkischen Linie, die Besichtigung der Kläranlage des AZV Selbitztal, eine frühmorgendliche Vogelstimmenwanderung am Stadthag in Hirschberg, ein abendlicher Waldspaziergang mit dem heutigen Referenten, eine Sommerwanderung über Kräuterwiesen bei Nordhalben, Radtour ins Biberrevier Lamitztal, Biotoppflege im Froschbachtal und die Naturschutzpreisverleihung der Ortsgruppe für eine erhaltene Altbäumallee in Naila. Zum Entsetzen vieler



Klaus Schaumberg (links) übergibt Förster Albrecht Roth ein Buchgeschenk für seinen Vortrag zum künftigen Frankenwald.

Foto: Leonhard Crasser

Natur- und Wanderfreunde mussten auch der Verlust einer über 200-jährigen kerngesunden Bergulme am Gerlaser Forsthaus thematisiert werden, die der Kettensäge zum Opfer fiel. Lars Kumetz, als Vertreter des BN-Kreisgruppenvorstandes Hof, lobte die Aktivitäten der Frankenwald-Ortsgruppe, die stets lösungsorientiert sind und die örtliche Naturschutzarbeit positiv erleben lassen. Nun übernahm Förster Albrecht Roth und referierte über den notwendigen Wandel vom reinen Fichtenforst hin zum Frankenwald der Zukunft. Ein Patentrezept hat er nicht, vor allem weil es zu unterschiedliche forstliche Wuchsgebiete gibt: Faktoren, wie Boden und Untergrundgestein, Niederschlagsmenge sowie -verteilung und ganz wichtig, die Temperatur

verlangen standortoptimierte Strategien. Holz, welches über seinen natürlichen Lebenszyklus hinaus verwendet wird, zum Beispiel als Möbel, Dachstuhl oder sonstigem dauerhaften Gebrauch, speichert schädliches Kohlendioxid. Und zwar nicht wenig, pro Kubikmeter eine ganze Tonne. Beim Wachstum bindet beispielsweise die derzeitige Hauptbaumart im Frankenwald, die Fichte, zu dem noch Stickstoff und Feinstaub und dies über das ganze Jahr. Gegenüber Laubbäumen ist die immergrüne Fichte kein Saisonarbeiter und stellt diese kostenlose Dienstleistung stetig zur Verfügung. Doch sind die riesigen Wälder durch die anhaltende Klimaerwärmung in Gefahr. Der Borkenkäfer, ein Winzling von wenigen Millimetern, ist zum

Schreckgespenst der Waldbesitzer avanciert. Die Trockenheit entwannt die Fichte um ihr einziges Gegenmittel, dem Harzfluss. Damit verklebt eine gesunde und im Saft stehende Fichte den bohrenden Eindringling und macht ihn unschädlich. Die Vermehrung des Borkenkäfers wird unmöglich beziehungsweise bleibt im verträglichem Maß. Förster Roth schaut dann noch in die Zukunft, und zwar ins Jahr 2080. Nicht in die Glaskugel, sondern dorthin in Europa, wo heute schon Klimabedingungen herrschen, die bei uns erst 2080 erwartet werden.

Das Kalkül: Die Bäume die dort unter diesen Bedingungen gut gedeihen, sollten geeignet sein für unsere Wälder der Zukunft: Tanne, Douglasie, Walnuss, Speierling, Zeder, Eiche, Elsbeere und viele mehr können den Grundbestand an Buche und Fichte hervorragend ergänzen. Die neuen Baumarten sind aber besonders durch Verbiss und Vergehen gefährdet. Nicht unerwähnt soll der Held der Wälder bleiben, der Nusser. Die Eichelhäher verteilen Eichel, Eckern und sonstige Baumsamen ganz natürlich und tragen so ihren Teil zum zukunftsfähigen Frankenwald bei.



Griechisches Restaurant „ZORBAS“
IN NAILA
IM SCHÜTZENHAUS, KRONACHER STRASSE 22,
TELEFON: 092 82 / 487 38 57

Griechische Spezialitäten
täglich frisch zubereitet!
Auch zum Mitnehmen.
Neue Speisekarte - neue Gerichte

RABATT-GUTSCHEIN
2,- Euro pro Person
gültig vom 31.01. bis 23.02.2020
Anzeige bitte ausschneiden und mitbringen!

Öffnungszeiten: 11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr – Montag: Ruhetag
Reservieren Sie für Ihre Familien- oder Vereinsfeiern oder schon jetzt für den Valentinstag (Gastraum bis 60 Personen)
Auf Ihren Besuch freut sich: das ZORBAS-Team

Kinderkleiderbasar in Issigau am 15. Februar in der Mehrzweckhalle

Issigau - Zum 19. Mal findet am 15.02.20 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr der Frühjahr-Sommer-Basar der AsF Issigau in der Mehrzweckhalle neben der Kindertagesstätte statt. Angeboten wird alles rund ums Kind zum Beispiel Frühjahr-Sommer-Kleidung in den Größen 62-158, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Schuhe und vieles mehr. Die Auswahl ist riesig, da bis zu 9.000 Teile angenommen werden! Der Erlös des Basars, zehn



Prozent vom erzielten Verkaufspreis, kommt der Kindertagesstätte „Christophorus“ zugute.

Verkaufslisten stehen keine mehr zur Verfügung! Wer im Herbst am Basar teilnehmen möchte kann am 15. Februar einen Zettel in die aufgestellte Losbox werfen. Denn sobald eine Liste frei wird, wird diese neu verlost. Wer den Damen der AsF helfen möchte ist herzlich willkommen, es werden dringend Helfer benötigt. Bitte bei Barbara Zeeh 09293/8353 melden, ab 18.00 Uhr. Sie beantwortet auch Fragen rund um den Basar.



Herzliche Einladung
sei dabei!

BEFIT 2.0: MIT KRAFTSTATION UND CHIP-TRAININGSZIRKEL

DATUM: 01.02.2020
UHRZEIT: 10:00-15:00

JETZT ANMELDEN & FIT WERDEN
1 MONAT PROBETRAINING GRATIS!

Im Revex Zentrum | Nordstraße 10 | 95131 Schwarzenbach a.Wald
FON: +49(0)9289 9701000 | www.revex-beFIT.de



Die Geehrten beim Neujahrsempfang, vorne von links: Andreas Vogler (Lerchenhügel), Eleonore Hader (Meierhof), Margrid Schorn (Bernstein a.Wald), Anni Zaha (Straßdorf) und Martin Oelschlegel (Schwarzenbach a.Wald; hintere Reihe von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Karli Gebelein (Göhren), Dieter Schmidt (Meierhof), Thomas Walle (Döbra)

Ehrenamt wird gewürdigt

Schwarzenbach a.Wald – „Es ist ein schöner Anlass, dass wir am Neujahrsempfang Menschen aus unserer Mitte auszeichnen, die sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen“ erwähnte Bürgermeister Reiner Feulner und begrüßte im Philipp-Wolfrum-Haus viele geladene

Gäste, darunter auch Landrat Dr. Oliver Bär, MdL Alexander König und Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, die ein Grußwort sprachen.

Zwischenzeitlich sei es eine gute Tradition geworden, den freiwillig Engagierten einmal im Jahr in einem festlichen Rah-

men und in aller Öffentlichkeit zu danken und ihnen die Anerkennung auszusprechen, die sie verdienen. Bürgermeister Feulner sieht es deshalb als schöne Aufgabe an, Dank zu sagen und Auszeichnungen mit Urkunde und Ehrenamtspreis zu überreichen.

Laptops und Tablets für die Mittelschule Frankenwald

Naila - Nachdem bereits die Grundschule Naila einen Laptopwagen mit Laptops sowie Dokumentenkameras aus dem Förderprogramm „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ erhalten hat, wurden nun der Mittelschule Frankenwald durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf 30 Tablets samt Tabletswagen sowie zwölf Laptops übergeben. Der Tabletswagen ermöglicht die sichere Aufbewahrung und gleichzeitige Ladung aller 30 Tablets. Der 1. Bürgermeister erinnerte zugleich an den Beschluss des Stadtrates vom 09. Dezember 2019, erneut am Förderprogramm des Freistaates teilzunehmen. Somit konnten Fördermittel in Höhe von knapp 54.000 Euro für die digitale Ausstattung an der Grund- und Mittelschule nach Naila geholt werden.



Das Foto zeigt von links: Matthias Niebler, Konrektorin Ulrike Rosenberger und Klassenleiterin der 5c, Chantal Braun mit einigen Schülern und 1. Bürgermeister Frank Stumpf (rechts).

Rosenberger und Systembetreuer Matthias Niebler. Beide betonten, dass digitale Kompetenzen für das spätere Arbeitsleben immer wichtiger werden. 1. Bürgermeister Frank Stumpf erinnerte auch daran, dass beide Schulen im Frühjahr einen Glasfaseranschluss erhalten werden.

Die Arbeiten beginnen, sobald es die Witterung zulässt. Die Tablets können von den Schülerinnen und Schülern bereits jetzt im Unterricht benutzt werden. So wird interaktives Lernen, Medienerziehung und Motivationsförderung in einem möglich, so Stumpf abschließend.

Nailaer Bauernmarkt am 1. Februar: mit Schlachtschüssel und fränkischen Klößen in die neue Saison

Naila - Beim ersten Nailaer Bauernmarkt im Jahr 2020, der am **Samstag, 1. Februar**, von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in Naila stattfindet, kommen ab 9.00 Uhr Genießer der „Schlachtschüssel mit fränkischen Klößen“ voll auf ihre Kosten. Zudem bieten die Direktvermarkter der Anbiatergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ neben den saisonalen „Früchten“ vor allem Frischfisch, geräucherte Fischspezialitäten, Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung, sowie weitere eigene frisch hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an. Spezialitäten des Bauernmarktes sind unter anderem Quarkkäse, Käse, Fisch, Brot, Kuchen, Marmeladen, Honig, Liköre, Kartoffeln, Ziegenkäse, Bio-Nudeln, Geflügel, Eier und Butter.



Haus der Diakonie m8, Marktplatz 8, 95119 Naila
Email: projektschmiede@kabelmail.de
Marlies Osenberg Tel. 01639625672

31.01. um 14.45 bis 16.15 Uhr im Bonhoefferhaus, 1. Stock, Albin-Kloeber-Str. 9, Vorbereitungstreffen für den Ev. Gottesdienst f.i.t.-Projekt „**Sichtbar aber auch nicht stumm – weil Armut nicht ausgrenzen darf**“ am 09.02.20. Tel. 09282/9635617.

31.01. um 16.00 Uhr „**Lust auf Bücher?**“ in der Stadtbibliothek Naila, Walchstr. 15. Wer möchte ein Buch vorstellen, wer möchte einfach mal schnuppern? Informationen Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901. Abholung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

03.02. von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr im Bonhoefferhaus, 1. Stock, Albin-Kloeber-Str. 9, Vorbereitungstreffen für den Ev. Gottesdienst f.i.t.-Projekt „**Sichtbar aber auch nicht stumm – weil Armut nicht ausgrenzen darf**“ am 09.02.20. Tel. 09282/9635617.

04.02. von 15.00 bis 17.00 Uhr „**Das Strickstübla**“ in der GU Dr. Hans-Künzel-Straße 9, 1. Stock rechts, Stricken und vieles mehr (immer dienstags) Treffpunkt für Bewohner und Gäste. Wer möchte mit den Kindern spielen? Informationen bei Petra Matheus, Tel. 01711522124.

05.02. von 15.00 bis 17.00 Uhr „**Der Singende Kaffeetisch**“ mit Barbara Bernstein, Roland Reuther und Adelheid Wagenführer mit Akkordeon (immer mittwochs) im Haus der Diakonie (Saal 5. Stock mit Aufzug), Marktplatz 8 in Naila. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Abholung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Tel. 09282/978047.

06.02. um 17.00 Uhr Teilnahme am Helferkreis der Stadt Naila im Haus der Diakonie, Marktplatz 8, 5. Stock. Informationen Carolin Köppel, Tel. 015115032661.

09.02. um 10.00 Uhr im Bonhoefferhaus, Albin-Kloeber-Str. 9, Ev. Gottesdienst gestaltet vom Team des f.i.t.-Projektes Naila und Pfarrerin Rodenberg, Tel. 09282/9635617.

11.02. von 15.00 bis 17.00 Uhr „**Das Strickstübla**“ in der GU Dr. Hans-Künzel-Straße 9, 1. Stock rechts, Stricken und vieles mehr (immer dienstags) Treffpunkt für Bewohner und Gäste. Wer möchte mit den Kindern spielen? Informationen bei Petra Matheus, Tel. 01711522124.

12.02. von 15.00 bis 17.00 Uhr „**Der Singende Kaffeetisch**“ mit Barbara Bernstein, Roland Reuther und Adelheid Wagenführer mit Akkordeon (immer mittwochs) im Haus der Diakonie (Saal 5. Stock mit Aufzug), Marktplatz 8 in Naila. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Abholung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Tel. 09282/978047.

13.02. von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr im Kirchencafé, Kirchberg 2 Teilnahme an der Suchgruppe f.i.t.-Projekt „**Sichtbar aber auch nicht stumm**“. Informationen Pfarrerin Rodenberg, Tel. 09282/9635617.

Wertstoff-Pass: Joe Cycle-Stempel sammeln und gewinnen!

ANZEIGE

Hof - Der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof hat die Jagd auf die Joe Cycle-Stempel eröffnet. Wer regelmäßig die Wertstoffhöfe und -mobile besucht, erhält dafür Stempel und kann am Ende wertvolle Preise gewinnen. Das Stempelheft - der Wertstoff-Pass - findet sich zum Ausschneiden auf der Rückseite des Abfallkalenders und ist an den Wertstoffhöfen und -mobilen erhältlich. Auch im Internet unter www.azv-hof.de ist er zum Herunterladen bereitgestellt. In jedem Kalendermonat wird

der Besuch eines Wertstoffhofes oder Wertstoffmobiles vom Betreuer mit einem „Joe Cycle-Stempel“ bestätigt. Alle, die acht Stempel haben, erhalten bei Abgabe ihres Passes am Wertstoffhof oder -mobil als kleines Dankeschön ein Set mit Obst- und Gemüsenetzen. Für Kids und Teens gibt es einen Schreibblock aus Recyclingpapier. Unter allen Teilnehmern werden am Ende fünf Thermen Cards der Therme Bad Steben im Wert von je 150 Euro verlost. Des Weiteren winken 3 x 2

Theaterkarten für das Theater Hof. Für Kids gibt 25 Kinokarten mit Popcorn vom Scala Kinocenter Hof und 25 Eintrittskarten für das HofBad der Stadtwerke Hof GmbH zu gewinnen. Zusätzlich werden 3 mal eine Stunde Trampolin und 3 mal eine Stunde Klettern im Jump & Climb Untreusee ausgelobt. Weitere Informationen zum Wertstoff-Pass finden sich im Abfallkalender oder im Internet www.azv-hof.de. Für Auskünfte steht die Abfallberatung, Tel. 09281/7259-15 zur Verfügung.

Joe Cycle informiert



Wertstoff-Pass

Sammeln Sie „Joe Cycle Stempel“ an unseren Wertstoffhöfen und -mobilen!

Hier gibt's den Wertstoff-Pass:
Abfallkalender · Wertstoffhof/-mobil · www.azv-hof.de

Gewinnen Sie:

5 x Thermen Card zu je 150 € Therme Bad Steben
3 x 2 Theaterkarten Theater Hof
Für Kids: 25 x Kinokarten mit Popcorn Scala Kinocenter Hof
25 x Eintrittskarten Hof Bad Stadtwerke Hof GmbH
3 x Trampolin und 3 x Klettern Jump & Climb Untreusee







www.azv-hof.de

Abfallberatung: 09281/7259-95 · info@azv-hof.de ·  

VHS-Kurse Schwarzenbach a. Wald



Klangerlebnis 1

Termin: Donnerstag, 20. Februar 2020 von 19-20.30 Uhr. Einfach mal abschalten und den Kopf frei bekommen. Lassen Sie den Alltag mal hinter sich und tauchen Sie in die Welt der Ober- und Untertöne mit tibetischen Klangschalen, Zimbeln und Gongs ein. Durch eine Klangreise können Verspannungen und Blockaden abgebaut werden, ebenso können die Selbstheilungskräfte gestärkt werden. Leiterin: Heilpraktikerin Katja Stölzel-Sell; Gebühr 6 Euro;

Körpertraining – Aktiv und beweglich bleiben

Kursbeginn: 21. Februar 2020, 8 x Freitag von 17-18 Uhr. Sanftes und effektives Training für Frauen in den mittleren Jahren. Der reife Körper hat andere Bedürfnisse und auch Begren-

zungen (Knie, Gelenke, Rücken), die durch spezielle Übungen optimal gefördert und gekräftigt werden.

Leiterin: Marie-Claude Militzer; Gebühr 33 Euro; Mitbringen: Matte, Handtuch, evtl. kleines Kissen, Getränk.

Qigong in 28 Schritten

Kursbeginn: 21. Februar 2020, 8 x Freitag von 18-19 Uhr.

Eine innere und äußere Übungsmethode, die Bewegung mit Ruhe verbindet, das Wohlbefinden steigert. Belebende Übungen sind ein Gesamtkonzept für Körper, Geist und Seele. Tiefe Atmung erzeugt mehr Kraft und neue Energie.

Leiterin: Marie-Claude Militzer; Gebühr 44 Euro; Mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken.

Tai-Chi-Chuan

Kursbeginn: 21. Februar 2020, 8 x Freitag von 19-20 Uhr.

Tai-Chi entspricht der Ganzheitslehre für Körper, Geist und Seele mit der Verbindung von Atemübungen, Gymnastik und Meditation. Dabei gelten die wichtigen Prinzipien: stetig-langsam-sanft-leicht-entspannt-rund-einheitlich-aufrecht-natürlich-aufmerksam. Leiterin: Marie-Claude Militzer; Gebühr 49 Euro; Mitbringen: Bequeme Kleidung, leichte Turnschuhe.

Kurse finden größtenteils im Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17) statt. Ein anderer Treffpunkt steht dabei.

Anmeldungen: Christine Rittweg, Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de

Terminänderung: VHS Schwarzenbach a. Wald

Die VHS Kurse Rückenschule, Pilates und Yogalates am Abend beginnen erst am **Montag, den 23. März**. Rückenschule und Pilates beginnen am **Mittwoch, den 25. März**. Nähere Infos unter 09289/5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de

Grünen-Stammtisch in Stegenwaldhaus

Naila - Bündnis 90/Die Grünen laden zum zweiten Stammtisch für den Altlandkreis Naila ein. Am **Mittwoch, 05. Februar** um 19.30 Uhr im Gasthof Leupold in Stegenwaldhaus. Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen aus dem gesamten Altlandkreis Naila und der Gemeinde Berg. Zum politischem Handeln ist es unabdingbar sich umfassend zu informieren. Dafür gibt es bei diesem Stammtisch zum Thema Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke Blankenstein-Marxgrün Informationen durch Fritz Sell, dem 1. Vorsitzenden des Höllennetzvereins. Als Befürworter wird er Chancen, Hintergründe und Ausichten zur Reaktivierung erläutern.

Vorbereitungstreffen für die Jubelkonfirmationen in Bad Steben, Bobengrün und Langenbach

Bad Steben - Zur Vorbereitung der Jubelkonfirmationen, die in Langenbach am 1. Juni, in Bad Steben und Bobengrün am 14. Juni stattfinden, lädt das evangelische Pfarramt alle goldenen und diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Sonntag, 2. Februar**, um 15.00 ins Martin-Luther-Haus ein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir alles Wichtige für die jeweilige Jubelkonfirmation besprechen.

Falls auch in diesem Jahr Interesse an einer eisernen oder sonstigen Konfirmation besteht, wäre es gut, das auch im Zusammenhang mit diesem Treffen anzusprechen. Außerdem wird das Ziel für den Ausflug der goldenen Konfirmanden festgelegt.

Das evangelische Pfarramt lädt alle Jubilarinnen und Jubilare aus Bad Steben, Bobengrün und Langenbach herzlich ein.







SELBITZ-DÖRNTHAL

Wochen-Angebot vom 03.02. – 08.02.2020

Ihr Spezialist für Frische und Qualität EU-Zugelassener Meisterbetrieb	
Hauptgeschäft Dörnthal Dörnthal 71, 95152 Selbitz Tel. 09280/5383	
Braten vom heimischen Jungrind	100 g 1,09 €
Haxen vom Strohschwein, frisch oder gepökelt	100 g 0,49 €
Mettwurst grob	100 g 0,99 €
Mortadella	100 g 1,29 €
Weißwurst	100 g 0,99 €
Leberkäse , auch zum Selberbacken	100 g 0,89 €
Braumeister-Salat	100 g 0,89 €
Hausgemachter Kochkäse , 150g-Becher	1 St. 1,29 €

Ab Donnerstag, 06.02.2020: Pulled-Pork vom Strohschwein, verzehrfertig 100 g **1,29 €**

Mangalitz-Fleisch vom Hof unseres Mitarbeiters Andreas Fendt, Dry-Aged-Fleisch aus unserem Reifeschrank, Cuts vom Weiderind

Strohschweine-Tour am 08.02.2020. Besuchen Sie mit uns unsere Landwirte. Infos unter www.eventmetzger.de

Lieferservice für Issigau und Naila: Jeden Freitag ab 13 Uhr ab einem Bestellwert von 10 € frei Haus. Wir vermarkten und verarbeiten nur Fleisch von Schweinen, die nachhaltig und artgerecht auf Stroh gehalten werden. Unsere Landwirte diese Woche: Strohschweine: Ritter Klaus, Schwingen; Purucker Martin, Dietersgrün • Rinder: Hagen Adelheid, Bad Steben; Schaller Ernst, Brunenthal; Lang Matthias, Haidengrün

Weitere Infos unter www.metzgerei-strobel.de, www.eventmetzger.de und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbereitung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Tel: 09280/5383 E-Mail: post@metzgerei-strobel.de



Es ist eine Gnade, einschlafen zu dürfen,
wenn man vom schweren Lebensweg müde ist.

Frau Leni Geißer

geb. Lötsch

* 06.04.1931 † 20.01.2020

Schwarzenbach/Wald, Schützenstr. 1, den 31. Januar 2020

Wir werden dich nie vergessen:

**Anni Nuñez mit Familie, Valencia
Lydia Lötsch mit Gunther
Carmen Nuñez, Gabi Richter
Fredri Geißer mit Familie
Ellen Franz mit Familie
Christian Lötsch mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
1. Februar 2020 um 14.00 Uhr in Schwarzenbach/Wald statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem BawoS Seniorenheim - Station Fichtenhain für die
liebevolle Pflege.



Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du;
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Lang

* 02.08.1938 † 23.01.2020

Geroldsgrün, den 31. Januar 2020

In stiller Trauer:

Deine Nichte und Neffen mit Familien

Trauer Gottesdienst am Freitag, den 31. Januar 2020 um 14.00 Uhr in
der Jakobus Kirche in Geroldsgrün, anschließend Urnenbeisetzung.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

WIR im Frankenwald
Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten



Weinet nicht, ihr meine Lieben,
ich wär so gern bei euch geblieben,
meine Krankheit war zu schwer,
für mich gab's keine Hoffnung mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, Paten und herzenguten
Lebensgefährten

Heinrich Franek

„Ben“

* 20. 10. 1951 † 23. 1. 2020

Lichtenberg, Naila, den 31. Januar 2020

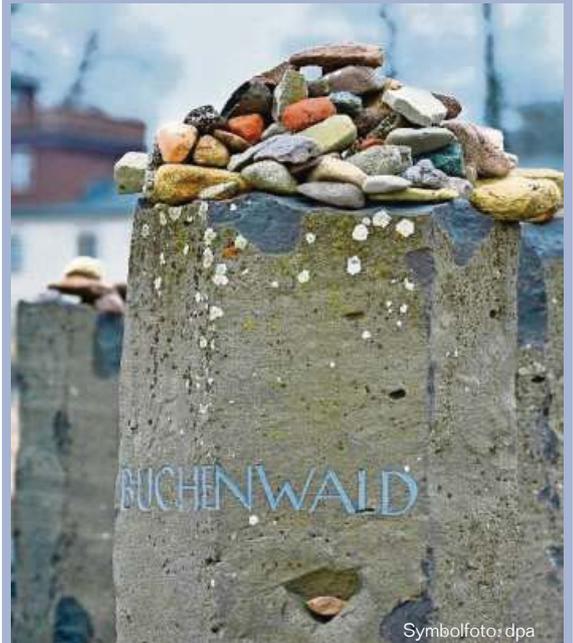
Wir werden dich sehr vermissen:

**Dein Christopher mit Anna
Dein Patenkind Josi
Deine Ingrid
Deine Geschwister mit Familien
und alle Angehörigen**

Die Urnen Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. Februar 2020 um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Lichtenberg statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Gedenkmarsch erinnert an die Todesmärsche in der Region



Symbolfoto: dpa

Geroldsgrün - Die Auflösung der Konzentrationslager und ihrer vielen hundert Außenlager markiert die letzte schreckliche Phase des KZ-Systems in der Diktatur des Nationalsozialismus. Als die Front näher rückte, sollten die Häftlinge in andere Lager gebracht werden. Unter unvorstellbar grausamen Bedingungen wurden die Menschen durch die Gegend getrieben. Auch durch unsere Region im Frankenwald führten im Frühjahr 1945 einige dieser Todesmärsche, an die wir Christen nun 75 Jahre nach Kriegsende auf breiter ökumenischer Basis erinnern wollen. Das unbeschreibliche Unrecht und die grausamen Verbrechen, welche an der jüdischen Bevölkerung und anderen Volksgruppen in unserem Land begangen wurden, dürfen nicht vergessen werden.

Aus diesem Anlass organisiert das Dekanat Naila am **Sams- tag, 21. März** Gedenkmärsche, bei denen verschiedene Weg- strecken im Bereich Schauen- stein, Selbitz, Schwarzenbach a.Wald, Lichtenberg, Gerolds- grün und Nordhalben abge- gangen werden. Um 17.00 Uhr wird dann in einer Scheune in Nestelreuth (bei Marlesreuth) ein gemeinsamer Gedenkgot- tesdienst gefeiert, zu dem auch Charlotte Knobloch aus Mün- chen und der Rabbi David Goldberg aus Hof eingeladen sind.

Mit einem Gedenkmarsch auf der Teilstrecke von Gerolds- grün (Jakobus-Kirche) über

Dürrenwaid nach Nordhalben- der Grund (Jubilate-Kirche) soll auch an den Todesmarsch jü- discher KZ-Häftlinge durch das Oelsnitz- und Rodachtal erin- nert werden, der im April 1945 von Sonneberg kommend bis ins tschechische Buchau (heute Bochov) führte. Unterwegs wollen wir mit Gebeten, Lie- dern, kurzen Wortbeiträgen und kleinen Zeitzeugenberich- ten der vielen Opfer des Men- schen verachtenden NS-Re- gimes gedenken. In Absprache mit dem Dekanat Naila laden die Evangelischen Kirchengemeinden Geroldsgrün und Heinersberg-Nordhalben die Gesamtbevölkerung herzlich ein, an diesem Mahnmarsch teilzunehmen.

Treffpunkt ist am 21. März 2020 um 12.45 Uhr in der Geroldsgrüner Jakobus-Kirche.

Mit Ihrer starken Beteiligung kann es gelingen, ein beein- druckendes Zeichen gegen Antisemitismus, Hetze, Gewalt, Rassismus und Ausgrenzung von Andersdenkenden und Minderheiten zu setzen. Natür- lich werden auch die Presse und TVO dieses wichtige Er- eignis begleiten. Die Hinfahrt nach Geroldsgrün müsste jeder für sich organisieren. Die Rückfahrt vom Grund nach Ge- roldsgrün kann mit dem Bus erfolgen.

INFO: Für Fragen und Informationen steht Bernhard Singer (Tel. 09267/1448 oder 0170/ 7349642) gerne zur Verfü- gung.



Der Lippertsgrüner Countdown zum „Karneval im All“ läuft!



Lippertsgrün - Am 1./2./7. und 8. Februar startet die Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün mit seinen großen Prunksitzungen zum „Karneval im All“. Das ganze Jahr über haben die Tanzsport-Aktiven trainiert und probiert, um ein knapp fünfständiges Programm auf die Beine zu stellen. Gardetänzer und Schautänze wurden eingeübt, Bütenreden geschrieben und Zwischeneinlagen für den „roten Faden“ überlegt und ein minutiöses Storyboard für den Ablauf der Abende aufgestellt. Auch das Bühnenbild und die Saaldekoration werden jedes Jahr mit viel Liebe zum Detail auf das Thema abgestimmt. Manch ein Lippertsgrüner hat sich auch in den letzten Wochen gewundert, warum manchmal KA-Raketen auf der Wiese oberhalb des Sportheims stehen oder wer denn mit Kamera und Flutlicht begleitet zu später Stunde durch den Wald huscht und wohin war das Fahrzeug NA-LA 1 unterwegs? All diese Fragen und



noch mehr spannende Einblicke in die Weltraum-Abenteuer der Lippertsgrüner Karnevalisten werden in den aufwendig produzierten Videoeinspielungen zu sehen sein – ebenso der Beweis, dass die KA tatsächlich im All war. Auch sind alle wieder gespannt, was die Schrubber denn so anstellen, welche Show die Red Ladies starten und wohin denn das Männerbalett fliegt

... auch die Vorstandschaft wird echt „außerirdisch“ unterwegs sein.
Info: Die beiden Samstagsveranstaltungen sind schon restlos ausverkauft, für die Sonntagsnachmittags-Sitzung am 2.2. und den Abend am 7.2. gibt es noch einzelne Restkarten. Erhältlich sind diese bei Andrea Schubert in Lippertsgrün, Tel. 09282/8803

Kinderfasching beim TSV Dürrenwaid

Geroldsgrün - Am **Samstag, 08. Februar**, heißt es wieder: „Silberstein! Helau“

Von **14.30 bis 17.30 Uhr** bringt Tom Sauer wieder viel Spiel und Spaß in die Halle des TSV. **Höhepunkt** des närrischen Treibens ist die traditionelle **Maskenprämierung**.



Zum Tulpenmeer in den Frühlingsgarten
30.04. - 03.05.2020

Busfahrt, 3x Ü/F i.R. Amersfoort, 3 Std. Stadtrundfahrt Amsterdam, kleine IJsselmeerrundfahrt, Grachtenrundfahrt in Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Besichtigung einer Käserei u. Holzschuhwerkstatt, 3 Std. Stadtf. Uetrecht p. P. € 369,- im DZ



www.fahrwelt-roedel.de
Tel. 09293 - 9339351

Vortrag: Kiesbeete - nie mehr gießen!

Issigau - Das BBV Bildungswerk lädt alle Interessierten am **Dienstag 11. Februar**, um 19.00 Uhr in das VFL Sportheim nach Issigau ein. Das Thema: Kiesbeete - nie mehr gießen! Die ausgesprochen pflegeleichten Kiesbeete haben einen eigenen Charme. Erfahren Sie, welche Gehölze; Stauden und Gräser passend sind und was Sie bei der Anlage beachten müssen. Der richtige Platz, welche Materialien und Vorbereitungen Sie treffen müssen, werden im Vortrag erläutert von Constance von Lochow. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro.

**NAILAER
SCHULRANZENTAG**

01. FEBRUAR, 9⁰⁰ - 14⁰⁰ UHR
 BEI AUTOHAUS MÜLLER
 SELBITZER BERG 22; 95119 NAILA
 GEGENÜBER ALDI & KIK

ERLEBEN SIE UNSERE RIESIGE
 AUSWAHL AN SCHULTASCHEN
 VIELE ATTRAKTIVE ANGEBOTE,
 AUSLÄUFER BIS ZU 50% REDUZIERT

TEL: 09282/7524
 HAUPTSTR. 9; 95119 NAILA

Unser Angebot im Februar

**25%
Rabatt**
auf alle Sorten**

Diesen Monat
Basica
 bei uns zum probieren.

Franken-Apotheke
 Inh. Bernard Michaelis
 Kronacher Str. 2a, 95119 Naila
Telefon: 09282 5041
 Mail: info@frankenapo-naila.de - www.frankenapo-naila.de

**Rabatt gilt auf den ehemaligen Verkaufspreis für alle in der Apotheke Vorrätigen Basica Artikel. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Angebot gültig bis 29.02.2020



Museum Naila im Schusterhof

Öffnungszeiten: So. 14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppenbesichtigungen ab fünf Personen nach Voranmeldung (Tel. 09282/8070) auch zu anderen Zeiten möglich.
Museum Naila im Schusterhof, Schleifmühlweg 11,
Internet: www.museum-naila.de;
E-Mail: info@museumnaila.de



Ausstellung:

Winterausstellung: „Kleine Kerle mit festem Biss - Nussknacker aus aller Welt“, bis 23. Februar

Müllabfuhrtermine

vom 03.02.2020 bis 09.02.2020 (Kalenderwoche 6)

Marlesreuth, Naila

Bio- und Papiertonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün

Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses der Stadt Naila vom 27.01.2020

Auftragsvergabe - Hubameise für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Naila

Der Hauptverwaltungsausschuss beschloss, den Auftrag zur Lieferung einer Hubameise für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Naila zum Preis von 6.545,00 € an die Firma Ernst Müller GmbH Co. KG, Nürnberg, zu vergeben.

Aus der öffentlichen Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses der Stadt Naila vom 27.01.2020

Jahresbericht 2019 der Stadtbibliothek Naila

Zum Jahresende 2019 standen den Nutzern der Stadtbibliothek insgesamt 13.630 Medien, unter denen sich 10.014 Bücher, 1.305 Zeitschriften, 2.311 Musik-CDs, DVDs sowie Hörbücher und andere Medien befanden, zur Verfügung. Im Vorjahr wurden 13.107 Medien gezählt. Mit 32.641 Entleihungen ging die Ausleihe im Vergleich zum Vorjahr mit damals 34.069 Entleihungen leicht zurück.

Am häufigsten entliehen wurden Kinder- und Jugendbücher (16.834), Romane (5.135) und DVDs (4.383). 84 auf Wunsch zusammengestellte Medienkisten wurden an Schulen und Kindertagesstätten verliehen. Über die Fernleihe wurden 716 Bücher und Aufsätze aus wissenschaftlichen Bibliotheken bestellt.

32 % der Leser waren unter 13 Jahre alt. Der Anteil der über 60-jährigen Nutzer betrug, ähnlich wie im Vorjahr, 14 %. Die Bibliothek wurde von insgesamt 12.988 Personen besucht. Im Jahr 2018 waren es 12.923 Besucher.

252 Leser, davon 63 % jünger als 20 Jahre, haben sich neu angemeldet. Im Jahr zuvor gab es 205 Neuanmeldungen.

An den 140 Veranstaltungen nahmen insgesamt 2.252 Personen teil.

Zusammen mit der Mehrgenerationen-Projektschmiede wurde ein regelmäßig stattfindender Leseclub im Rahmen einer bundesweiten Initiative der Stiftung Lesen eröffnet. Der Leseclub richtet sich an Kinder mit Leseschwierigkeiten im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit dem Ziel, deren Lese- und Sprachkompetenzen zu steigern.

Neben monatlichen Lesefesten fanden Vorlesetage, Erlebnisführungen und Vorträge für Schulklassen und Kindertagesstätten sowie in den Ferien digital animierte Bilderbuchkinos mit eingelebender Schrift statt.

Die Kinderbuchautorin Petra Bartoli Eckert begeisterte die Kinder der Grundschule mit ihren lebensnahen Geschichten. Die Schülerin Sharon Mai stellte ihr selbst verfasstes Jugendbuch vor. Herr Stadtrat Rainer Ihde las vor einem großen Publikum aus seinem aktuellen Roman „Der Albraum“. Der aus Naila stammende Autor Werner Nennich stellte sein neues Buch „Waldsymphonie“ vor. Der bekannte Journalist und Autor Gert Böhm lud zu einer Lesung im fränkischen Dialekt aus seinem neuen Buch ein. Eine DDR-Zeitzeugen-Lesung mit dem Autorenpaar Gisela Rein und Claus Irmischer aus Thüringen beleuchtete die kritischen Wochen vor dem Fall der Berliner Mauer.

Weiterhin fanden in Zusammenarbeit mit der Musikschule des Landkreises Hof Konzerte mit Schülern der Klavier- und Flötenklassen sowie ein musikalisches Erzähltheater und ein Erzählkonzert statt.

Jochen Sauter und Eva Boven-Reiß von der Akustik-Folk-Band „Die Schallplatte“ aus Windischengrün spielten sich mit Gitarre, Harfe und Gesang in die Herzen der Zuhörer. Der Kölner Gitarrist Markus Segschneider brachte mit seinem akustischen Soloprogramm Jazz, Folk, Pop und eigene Kompositionen zu Gehör. Das erfolgreiche Duo Ariana Burstein und Roberto Legnani gab ein Konzert der Extraklasse und stellte ein phänomenales Hörerlebnis mit einzigartigen Arrangements für Cello und Gitarre vor.

Auch im Jahr 2020 soll die Leseförderung weiterhin im Mittelpunkt stehen. Der neu gegründete Leseclub wird in die nächste Runde gehen. Es sind wieder Konzerte, Lesungen für alle Altersgruppen und andere Veranstaltungen geplant. Mit den örtlichen Schulen, Kindertageseinrichtungen, der Musikschule des Landkreises Hof sowie mit anderen Institutionen wird eine weitere Zusammenarbeit angestrebt.

Erlas einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Nailaer Frühlings und des Nailaer Herbstes - Vorberatung

Der diesjährige Nailaer Frühling soll am 17.05.2020, der Nailaer Herbst am 04.10.2020 stattfinden. Der Werbeverein „Die Ozünder“ beabsichtigt, an diesen Sonntagen die Verkaufsstellen zu öffnen.

Der Hauptverwaltungsausschuss empfahl daher dem Stadtrat, die Rechtsverordnung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Nailaer Frühlings und des Nailaer Herbstes zu erlassen.

Festsetzung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Wahlhelfer/innen

Der Hauptverwaltungsausschuss beschloss, das Erfrischungsgeld für die ehrenamtlichen Wahlhelfer und Mitglieder des Wahlausschusses anlässlich der Kommunalwahl am 15.03.2020 auf 50,00 € und einer evtl. stattfindenden Stichwahl am 29.03.2020 auf 30,00 € festzusetzen.



IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila: Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;
Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;
Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth
Anzeigen: Agentur Pilz,
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags,
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,
Satz: Nordbayerischer Kurier;
Druck: Druckzentrum Hof,
Gesamtauflage: 16 000;
Titelfoto: Tausend Jahre Jakobuskirche Geroldgrün



Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten in der Frankenhalle

Bewerber stehen Rede und Antwort

1. Bürgermeister Frank Stumpf von den Freien Wählern traf auf seine Herausforderer Paul-Bernhard Wagner (CSU) und Florian Wiessner (Aktive Bürger). Diese Diskussion auf dem Podium in der Frankenhalle wollten sich über 400 Nailaer Bürgerinnen und Bürger nicht entgehen lassen. Zuletzt vor 19 Jahren fand ebenfalls eine Podiumsdiskussion mit drei Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten in der Frankenhalle statt. Damals setzte sich der Kandidat Frank Stumpf bei der Bürgermeisterwahl durch, ebenso bei allen nachfolgenden Bürgermeisterwahlen. Der Leiter der Hofer Frankenpost-Lokalredaktion Jan Fischer und der Studioleiter von Radio Euroherz Thomas Ploß befragten die drei Bürgermeisterkandidaten über aktuelle und zukünftige Themen der Nailaer Kommunalpolitik. Eingang wollten die Moderatoren von **1. Bürgermeister Frank Stumpf** wissen, ob er sich als Bürgermeister für die Arbeitnehmer der Maschinenfabrik Karl Mayer (früher LIBA) eingesetzt hätte, die aktuell von einem Arbeitsplatzabbau bedroht wären. Der **1. Bürgermeister** antwortete, dass er sofort mit dem örtlichen Geschäftsführer Kontakt aufgenommen hätte, als er von dem drohenden Arbeitsplatzabbau erfuhr. Gegen eine bereits getroffene Konzernentscheidung könne die örtliche Politik nichts ausrichten. Um die von der Entlassung bedrohten Arbeitnehmer zu unterstützen, habe er sofort Nailaer Firmenchefs gebeten, zu überprüfen, ob diese freie Stellen in ihren Unternehmen anbieten könnten. Auch mit der Leiterin des Jobcenters Hof, Petra Heckel, und mit Landrat Dr. Oliver Bär habe er beraten, wie man den betroffenen Arbeitnehmern helfen könne, so **1. Bürgermeister Frank Stumpf**. Anschließend stellten sich die Kandidaten **Paul-Bernhard Wagner** und **Florian Wiessner** dem Publikum vor. Der 33-jährige Diplom-Politologe Wagner ist als Referent bei Dorothee Bär, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, tätig. Florian Wiessner, 39 Jahre alt, stellte



Die Kandidaten Florian Wiessner (Aktive Bürger), **1. Bürgermeister Frank Stumpf** (Freie Wähler) und Paul-Bernhard Wagner (CSU) stellen sich den Fragen der Moderatoren Jan Fischer und Thomas Ploß.

sich als IT-Experte vor. Er habe den Nailaer Ortsverband „Die Partei“ gegründet, „alles hochintelligente Menschen“, stellte der Kandidat fest. Er stelle sich als Bürgermeister-Kandidat der Aktiven Bürger zur Wahl.

Höllentalbrücken

An **Paul-Bernhard Wagner** wurde die Frage gerichtet, wie Naila von dem geplanten Tourismus-Projekt der Frankenthalbrücken über das Höllental/Lohbachtal profitieren könne. Der Kandidat hoffe, dass in Folge der Verwirklichung des Projektes auch der Nailaer Ortsteil Hölle vom Touristenstrom profitieren könne.

Auf die Frage, warum **1. Bürgermeister Frank Stumpf** als Kreisrat gegen das Brückenprojekt gestimmt hätte, antwortete der Bürgermeister, dass er sich damit nicht gegen das Projekt ausgesprochen hätte. Es ging ihm um die ungeklärte Finanzierung. Anfangs wäre man im Kreistag von 8,9 Millionen Euro als Kostenvolumen ausgegangen. Nunmehr würden aber 22,5 Mio Euro Gesamtkosten prognostiziert. Der Fördersatz von 80 Prozent würde aber nur für die ursprünglichen 8,9 Millionen Euro Förderung gelten. Wie die Differenz von circa 13,6 Millionen Euro finanziert werden sollte, wurde aber im Kreistag nicht dargestellt. Er könne als

Kreisrat nur über das abstimmen, was finanzierbar ist, so **Frank Stumpf** weiter. Das Projekt der Höllentalbrücken hätte eine Strahlkraft weit über die angrenzenden Kommunen hinaus. Besonders der gastronomische Bereich müsse entwickelt werden, wenn das Projekt verwirklicht würde. Das Projekt sei ein Highlight für diese Region, so **1. Bürgermeister Frank Stumpf**.

Der Kandidat **Florian Wiessner** rät, die Finger vom Projekt „Höllentalbrücken“ zu lassen, wenn die Finanzierung nicht gesichert wäre. Die Umweltbelastung wäre durch das Projekt viel zu hoch und die Infrastruktur der angrenzenden Orte sei noch lange nicht so weit, den Massentourismus, der durch das touristische Projekt entstünde, aufzufangen.

Paul-Bernhard Wagner verteidigte den Beschluss des Kreistags, auch ohne gesicherte Finanzierung in das Projekt „Höllentalbrücken“ einzusteigen: „Wir brauchten einfach den Beschluss, um weiterzukommen“, so seine Begründung. Die Kostenmehrung sei durch ergänzende begleitende Maßnahmen auf Anregung von Bürgern entstanden. Auf die Forderung der Kandidaten **Paul-Bernhard Wagner** und **Florian Wiessner** zur Verbesserung des W-LAN-Netzes im Nailaer Stadtgebiet

ten Haushaltsmitteln müssten erst einmal zum Beispiel die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schulen, Kindertagesstätten aufrechterhalten werden. Die flächendeckende Versorgung mit W-LAN sei keine Pflichtaufgabe der Stadt Naila stellte **1. Bürgermeister Frank Stumpf** fest.

Freibadsanierung

Zum sanierungsbedürftigen Freibad Naila angesprochen, erklärt **1. Bürgermeister Frank Stumpf**, dass der Freistaat Bayern zwar eine Förderung von 45 Prozent in Aussicht stellen würde. Selbst wenn diese Förderung zum Tragen käme, würde aber ein durch die Stadt Naila zu finanzierender Eigenanteil von circa 5 bis 6 Millionen Euro übrig bleiben. Diese Finanzierung läge weit über den finanziellen Möglichkeiten, die die Stadt Naila derzeit hätte. Bei einem Förderprogramm des Bundes sei die Bewerbung der Stadt Naila nicht zum Zuge gekommen.

Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila
Tel. 0 92 82/75 20
Fax 0 92 82/98 46 64

Speisekarte
(von 11.30 Uhr–13.30 Uhr)

Montag, den 03. 02. 2020

Kartoffelsuppe mit Brötchen	3,75 €
Paprikaschnitzel mit Reis und Salat	6,45 €

Dienstag, den 04. 02. 2020

Italiapfanne mit Nudeln und Salat	6,45 €
Milchreis mit Apfelmus	3,75 €

Mittwoch, den 05. 02. 2020

Zwiebelrahmgulasch mit Kartoffeln und Salat	6,45 €
Hähnchenschnitzel mit Kartoffelgratin und Salat	6,45 €

Donnerstag, den 06. 02. 2020

Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut	6,45 €
Apfelstrudel mit Vanillesoße	3,75 €

Freitag, den 07. 02. 2020

Fisch paniert mit Kartoffelsalat und Salat	6,45 €
Gulaschsuppe mit Brötchen	3,75 €

Samstag, den 08. 02. 2020

Sauere Eier mit Kartoffelpüree und Salat	6,45 €
--	--------

Wir liefern Ihnen die Speisen in einem Swisspack Warmhalte-System frei Haus, Metzgerei Schmidt, Tel. 09282/7520, Fax 09282/984664

<p>Angebot am Montag, 03.02.2020</p> <p>Wurstaufschnitt 100 g / 1,89 €</p> <p>Angebot am Dienstag, 04.02.2020</p> <p>Fleischwurst 100 g / 1,09 €</p> <p>Angebot am Mittwoch, 05.02.2020</p> <p>Schweinegulasch 100 g / 0,89 €</p>	<p>Angebot vom 06.02. - 08.02.2020</p> <p>Hackfleisch gemischt 100 g / 0,95 €</p> <p>Schweineschnitzel 100 g / 0,95 €</p> <p>Mettwurst fein 100 g / 1,10 €</p> <p>Ratscherwurst 100 g / 1,49 €</p> <p>Lyoner 100 g / 1,29 €</p>
--	--

www.metzgerei-schmidt.com



Wenn man alles in die Freibadsanierung stecken würde, könnten wichtige anstehende Projekte wie Dorfgemeinschaftshaus Marlesreuth und WEKA-Sanierung nicht durchgeführt werden, so 1. Bürgermeister Frank Stumpf weiter. „Ihr könnt nicht alles gleichzeitig machen“, habe ihm Finanzminister Füracker gesagt, und der Minister habe recht damit, so der 1. Bürgermeister.

Für **Paul-Bernhard Wagner** dauere es mit der Freibadsanierung zu lange. Die Sanierung müsse deutlich günstiger werden als die veranschlagten 9 Millionen Euro Gesamtkosten. In Bad Steben hätte der Freistaat Bayern einen hohen Kostenanteil beim Neubau des Freibades getragen.

1. Bürgermeister Frank Stumpf erwiderte, dass die Stadt ohne geeignetes Förderprogramm nicht einfach drauflos planen könne. „Wir können es uns nicht leisten, circa 300.000 Euro an Planungskosten in den Wind zu schreiben, wenn diese nicht anteilig gefördert würden.“ Als Konsolidierungskomune müsse man umsichtig agieren.

Florian Wiessner will weder, dass Naila Konsolidierungskomune bleibt, noch sich von Fördermitteln abhängig machen. Er wolle weg von einer „Kaputtförderung“ kommen.

Auf die Frage von **Uwe Mildner** aus dem Publikum, ob das Projekt der Höllentalbahn verwirklicht würde, antwortet 1. Bürgermeister Frank Stumpf, dass im neuen Koalitionsvertrag der Regierungsparteien in Thüringen das Projekt „Höllentalbahn“ festgeschrieben wäre. Als Bürgermeister hätte er bei den beiden Staatsregierungen in München und Erfurt gemeinsame Spitzengespräche angeregt, um bei diesem Projekt ein koordiniertes Vorgehen zu erreichen.

Paul-Bernhard Wagner spricht sich gegen das Projekt „Höllentalbahn“ aus, weil dabei der Schwerpunkt auf dem Güterverkehr liege. Er wolle keine Güterverkehrsstrecke durch das Höllental und das weitere Selbitztal durch Naila.

Familienförderung, Bevölkerungsentwicklung

Florian Wiessner wird gefragt, wie Naila noch attraktiver für Familien werden solle. Er sieht die Nailaer Spielplätze und deren Spielgeräte in einem deso-



Viele Nailaer Bürger wollten die Podiumsdiskussion live in der Frankenhalle erleben.

laten Zustand. Es würden auf der Homepage Spielplätze beworben, die gar nicht mehr bestünden.

Paul-Bernhard Wagner sieht in Naila Probleme, geeigneten Mietwohnraum zu finden. Es müssten in Naila attraktivere Mietwohnungen errichtet werden, Mieter würden nach Hof ausweichen, weil dort eine bessere Mietwohnsituation bestünde. Er wolle sich auch für Verbesserungen im Angebot der OGTS einsetzen. Als junge Eltern hätten seine Frau und er vom Landkreis Hof ein Gratulationsschreiben erhalten. Neue Erdenbürger sollten in Naila ähnlich willkommen heißen werden.

Auf das Thema „Bevölkerungsentwicklung“ angesprochen, erklärte **1. Bürgermeister Frank Stumpf**, dass Naila top aufgestellt wäre. Junge Familien fänden für ihre Kinder optimale Kindertagesstätten und ein breites Angebot an Schularten und Ganztagesgschulbetreuungen vor. So hätte sich nicht von ungefähr die Ansiedlung der Evangelischen Schule in Naila ergeben, für die er sich als Bürgermeister sehr eingesetzt hätte. Der Stadtrat hätte für den Neubau der Turnhalle und der Mensa sowie für die Grundschulsanierung insgesamt ca. 9,6 Millionen Euro an Ausgabemitteln bereitgestellt. Für den Standort Naila spräche auch besonders die vielfältige ärztliche und fachärztliche Versorgung und der Standort der Kliniken Hochfranken.

Florian Wiessner spricht sich dafür aus, dass Senioren und Kitas in gemeinsamen Gebäuden untergebracht werden sollten.

Ansiedlungspolitik

Paul-Bernhard Wagner erklärte, dass die Stadt Naila nicht alles selbst leisten müsste. Private Investoren sollten im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern unterstützt werden, die Unterstützung der Leerstands-Beseitigung durch die verschiedenen Fördervarianten müsse dem interessierten Personenkreis schon im Vorfeld vermittelt werden. Hierzu gehörten die Optimierung der städtischen Homepage bzw. des Grundstücksmanagements.

1. Bürgermeister Frank Stumpf betonte, dass das Stadtbauamt bei der Information über Fördermöglichkeiten sehr gute Arbeit leiste.

1. Bürgermeister Frank Stumpf hielt fest, dass mit der Förderkulisse für die Innenstadtansiedlung, die Fortentwicklung des Baugebietes „Stebener Weg“ mit 44 neuen Bauplätzen und mit der Etablierung des „Wohndorf 21“ im Baugebiet „Linden“ die Stadt Naila sehr gute Ansiedlungsvoraussetzungen für Jung und Alt geschaffen hätte. Er fügte an, dass man verlässliche Einnahmen, vor allem aus dem Einkommensteueranteil, bräuchte, die die Folge von Neuansiedlungen wären, um sich mittelfristig vom Fördertropf des Staates zu befreien.

Paul-Bernhard Wagner erklärte, dass die Stadt in den letzten Jahren die Investitionen in Kanälen bis auf wenige Ausnahmen erheblich zurückgegangen wären. Man könne damit auch keine Förderbeträge mehr erreichen, da die Förderungen für den Kanalbau höhere Investitionen im langjährigen Mittel voraussetzen würden.

Florian Wiessner sah das neu entstehende LIBA-Technologiezentrum als Vorbild für die künftige Ansiedlung und Entwicklung von Firmen.

1. Bürgermeister Frank Stumpf zählte mehrere Firmen auf, deren Ansiedlung auf seinen Einsatz beruhte. Er erklärte, dass bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen des Haushaltes von 2,7 Millionen Euro pro Jahr nicht alle wünschenswerten Investitionen gleichzeitig in Angriff genommen werden könnten. Man könne nicht nur fordern, zu investieren, man müsse die finanziellen und personellen Ressourcen dafür bereitstellen. Die Forderungen der anderen Kandidaten würden das Machbare bei weitem übersteigen.

Anschließend beantwortete **1. Bürgermeister Frank Stumpf** Anfragen von **Alfred Neumeister** zum Wohndorf 21 und von **Brigitte Witzgall** zum Büro Projektschmiede im M 8-Gebäude.

Paul-Bernhard Wagner sah in Bad Steben ein gutes Beispiel für die Ansiedlung von auswärtigen Personen. Er führte an, dass vermehrt altersgerechtes Wohnen in Naila angeboten werden müsste. Die Stadt müsse und könne nicht überall investieren, aber Investoren unterstützen. Gemäß **Florian Wiessner** müsse die Stadt eine Vermittlerfunktion zwischen Immobilienkäufern und -verkäufern einnehmen.

Innenstadtentwicklung

Nach einer Fragerunde mit Kurzantworten wird die Innenstadt-Thematik angesprochen. Vorausgehend hatte auch **Birgit Kaiser** aus dem Publikum die Erörterung dieses Themas angeregt.

1. Bürgermeister Frank Stumpf merkte an, dass die Ansiedlung von REWE die Innenstadt aufwertet, da REWE ein Vollsortimenter, kein Discounter wäre. Als der alte REWE-Markt in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Standort vor einigen Jahren schloss, war der Aufschrei groß. Nun stünde der neue REWE Standort, der nur den alten Zustand wiederherstelle, unberechtigt in der Kritik.

Paul-Bernhard Wagner betonte, dass man sich im Stadtrat für das REWE-Projekt ausgesprochen hätte und erklärte auf entsprechende Nachfrage, dass er dieses Projekt auch gegenüber

den umliegenden CSU-Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern vertreten würde, die Kritik an dem Projekt geäußert hätten. Zum WEKA-Projekt gefragt, erklärte **1. Bürgermeister Frank Stumpf**, dass die WEKA Sanierung mit dem Ziel, ein Bürgerzentrum zu schaffen, eine gelungene Konzeption aufweisen würde. Insbesondere würde ein Bürgersaal entstehen, die Stadtbibliothek, das interkommunale Standesamt, das Heimatmuseum und das Stadtarchiv zögen dort ein. Der Fluchtkugel würde angemessen ausgestellt werden, sobald er vom Museum der bayerischen Geschichte nach Ende der Ausleihfrist wieder zurückgegeben würde. Für die Sanierung des ehemaligen WEKA-Kaufhauses konnten von der Regierung von Oberfranken rund 4,5 Millionen Euro an staatlichen Fördergeldern und Mittel von der Oberfrankenstiftung akquiriert werden.

Florian Wiessner konnte zum WEKA-Projekt nichts sagen: er hätte darüber veraltete Informationen und sähe sich als Bürger nicht eingebunden.

Paul-Bernhard Wagner sah ebenfalls Defizite in der Bürgerbeteiligung beim WEKA-Projekt, ebenso, wie auch bei anderen derartigen Projekten.

1. Bürgermeister Frank Stumpf stellte klar, dass eine Bürgerbeteiligung dann Sinn mache, wenn eine belastbare Finanzierung, Förderung und eine abgestimmte Planung vorliegen würde. Vorher bestünde die Gefahr, dass solche Projekte kaputt diskutiert würden.

Zum Leerstandsmanagement angesprochen, erklärte **Paul-Bernhard Wagner**, dass in Zukunft Quartiere in der Innenstadt entwickelt werden müssten, nicht nur in Einzelobjekten gedacht werden dürfe.

1. Bürgermeister Frank Stumpf konnte dieser Aussage nicht zustimmen, würde doch aktuell das gesamte Quartier „Mühlstraße“ stadtplanerisch entwickelt. So hätte er zum Teil schwierige Verhandlungen mit Grundstückseigentümern in der Mühlstraße zum Abschluss gebracht, um eben die Entwicklung des gesamten Quartiers gestalten zu können. In der Planung sei auch die Entfernung der Engstelle bei den Anwesen Hauptstraße 26 und 28 sowie die Beseitigung des Anwesens „Murra“ in Marlesreuth.

Auf die Forderung von **Florian**



Wiesner, eine Internetplattform für Verkäufer zu schaffen entgegnete 1. Bürgermeister Frank Stumpf, dass die Stadt nicht rechtswidrig über das Eigentum von Dritten verfügen dürfe.

Paul-Bernhard Wagner sprach das Thema „Fortentwicklung der Kronacher Straße“ an. Falls dort der bauliche Zustand eine Straßensanierung aktuell machen würde, sollten dort bessere Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden, und es müsse nachgedacht werden, ob Teile der Culmitz wieder sichtbar gemacht werden sollten.

1. **Bürgermeister Frank Stumpf** erwiderte, alle Projekte könnten mangels finanzieller Mittel nicht gleichzeitig durchgeführt werden. Zudem stellten sich Geschäftsinhaber in der Kronacher Straße bezüglich einer Culmitzfreilegung seiner Erfahrung nach sehr skeptisch. **Paul-Bernhard Wagner** erwiderte, dass Geschäftsinhaber an einer Verschönerung der Kronacher Straße interessiert wären und dieses Projekt erst dann verwirklicht werden sollte, wenn eine Sanierung relevant wäre.

Für **Florian Wiesner** wäre ein solcher „Donau-Culmitz-Rhein-Kanal“ durch Naila nicht möglich, er sehe nur eine Tonnagebeschränkung und eine „Zone 30“ als machbar an.

Gerhard Wagenlechner richtete an **Paul-Bernhard Wagner** die Frage, ob er mit seinem Vorschlag der Culmitzfreilegung bedacht hätte, dass die Kronacher Straße und die Weststraße die Hauptverkehrsachsen in Naila darstellten. „Wo soll denn der Verkehr hin, wenn ihm durch die Culmitzfreilegung der Platz genommen wird?“, fragte **Gerhard Wagenlechner**. Da sich der Verkehr im Vergleich zur freigelegten Culmitz in früherer Zeit in der Kronacher Straße vervielfacht hätte, wären diese Überlegungen nicht durchführbar. Aus einer freigelegten Culmitz kämen die Ratten in die Kronacher Straße, wie früher, führte **Gerhard Wagenlechner** aus.

Paul-Bernhard Wagner erwiderte, dass vielleicht nur Teilbereiche freigelegt werden könnten, es gehe vorrangig um das Schaffen von Plätzen mit Aufenthaltsqualität. Er freue sich über einen lebendigen Bürgerdialog zu dieser Thematik.

Künftige Entwicklung Nailas

Zur Thematik führte 1. **Bürger-**

meister Frank Stumpf aus, dass er bereits im Jahr 2002 die Haushaltskonsolidierung in der Stadt Naila eingeführt hätte. Es wäre ein harter Weg gewesen, jede Haushaltsstelle sei auf den Prüfstand gekommen. Die Anstrengungen hätten sich gelohnt, ab dem Jahr 2012 hätte der Freistaat Bayern der Stadt Naila Stabilisierungshilfe gewährt. So konnte der Schuldenstand der Stadt Naila in den letzten fünf Jahren um fast 39,5 Prozent reduziert werden und trotzdem wären in diesem Zeitraum rund 24 Millionen Euro investiert worden, das solle uns einmal jemand nachmachen, bemerkte 1. Bürgermeister Frank Stumpf. Sollte die Stadt Naila zukünftig aus der staatlichen Stabilisierungshilfe herausfallen, würden dadurch künftige Investitionen erschwert, weil sich in der Folge Fördersatzte reduzierten. Der Stadtrat müsse dann Prioritäten setzen, welche Investitionen in welcher Rangfolge durchgeführt werden könnten.

Florian Wiesner sah zukünftig Nachholbedarf beim Tourismusmarketing. Im Vergleich zu anderen Tourismusgebieten wäre im Frankenwald durchschnittlich eine viel zu kurze Übernachtungsdauer zu verzeichnen. Der Kandidat kritisierte die hohen Personalkosten, die Wirtschaftsförderung und die IT-Abteilung.

Paul-Bernhard Wagner fand die Tatsache, dass Stabilisierungshilfen des Freistaats gewährt werden, eher negativ, jedoch betonte er, dass immense Konsolidierungsmittel in den vergangenen Jahren nach Naila geflossen wären. Der Schwerpunkt müsse auf die Ansiedlung neuer Unternehmen gesetzt werden. Diese brächten zusätzliche Arbeitsplätze und Einnahmen. Es müssten hierfür neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden.

Jugendstadtrat

Auf die Frage, warum die Stadt Naila keinen Jugendstadtrat hätte, antwortete 1. **Bürgermeister Frank Stumpf**, dass die Nailaer Jugendlichen einen Jugendbeauftragten gewählt hätten, der im Kreisjugendparlament einen Sitz hätte. Allerdings sind bei rund 450 Einladungen an die Nailaer Jugendlichen nur fünf Jugendliche beim anberaumten Versammlungstermin gekommen. Auch die Junge Union hätte auch schon

einen vergeblichen Versuch unternommen, einen Jugendstadtrat zu etablieren.

Florian Wiesner hält einen Jugendstadtrat als Organisationsform für veraltet und von Erwachsenen künstlich übergestülpt: „Die Jugendlichen sind heute völlig anders organisiert als wir alten Säcke“, so **Florian Wiesner**. Heutzutage wäre nur noch eine virtuelle Beteiligung angesagt. **Paul-Bernhard Wagner** hielt dagegen, dass unbedingt eine Struktur für Jugendliche in Naila geschaffen werden müsste.

Weiterhin hielt **Florian Wiesner** vor, dass die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte in den Stadtratssitzungen deutlich im Vergleich zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten überwiegen würden. **Paul-Bernhard Wagner** sah bei den Tagesordnungen zu enge Grenzen gezogen, was nichtöffentlich ist. 1. **Bürgermeister Frank Stumpf** entgegnete, dass gesetzliche Bestimmungen eingehalten werden und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte dann veröffentlicht werden, wenn die Vor-

aussetzungen hierfür vorlägen. Darüber bestimme der Stadtrat.

Erneuerbare Energien/ Umweltschutz

Zum Thema monierte **Florian Wiesner**, dass dem Ausbau der E-Ladesäulen im Stadtrat viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt würde. Sogar den Einbau von Leerrohren für künftige Ladesäulen hätte der Stadtrat abgelehnt. Das sei unmöglich!

1. **Bürgermeister Stumpf** erwiderte, dass ein Konzept von E-Ladesäulen gemeinsam vom Landkreis Hof und den Kommunen entwickelt würde. Jeder Wunsch könne nicht sofort erfüllt werden.

Paul-Bernhard Wagner fügte an, dass Umweltschutz und erneuerbare Energien auch aus dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit betrachtet werden müsse.

Abschlussworte

Die Kandidaten wurden am Ende der Podiumsdiskussion gebeten, ein abschließendes Wort an das Publikum zu richten.

Florian Wiesner steht für ein zukunftsblickendes, technologiezugewandtes Naila. Ihm ginge es nicht um Geld und Gehalt, ihm ginge es um eine lebenswerte Zukunft für die Kinder.

Für **Paul-Bernhard Wagner** ist Naila eine Herzenssache. Er habe unglaubliche Lust auf Naila. Er setze auf Menschen, die sich für Naila einbrächten, mit allen unterschiedlichen Fähigkeiten, jeder an seiner Stelle. Mit Allen gemeinsam bündeln, entwickeln und nach vorne bringen.

1. **Bürgermeister Frank Stumpf** will den erfolgreichen Weg der letzten 20 Jahre weitergehen.

Vieles habe sich in diesen zwei Jahrzehnten positiv fortentwickelt, was man an der Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und dem Ausbau der Infrastruktur erkennen würde.

Das Machbare machen, Prioritäten setzen mit dem Ziel, weiterhin eine lebenswerte Stadt zu erhalten, das wäre seine Motivation.

ANZEIGE

Crowdfunding erfolgreich abgeschlossen!

Geschafft! Der letzte Baustein der Finanzierung unserer neuen Skateplatzanlage ist gesichert! Das Ziel von 7.269€ wurde mithilfe vieler Spender erreicht – und noch besser: weit übertroffen!

Das Crowdfunding wurde mithilfe der VR Bank ins Leben gerufen, die für jeden gespendeten Betrag ab 5€ nochmals 25% dazugibt. So sind nach 90 Tagen Laufzeit am 27.12.2019 um 12:00 Uhr insgesamt 11.101,94€ auf dem Crowdfunding-Konto, das sind 152% unserer Zielsetzung. Der Anteil der VR Bank beträgt 2.220,39€. Vielen Dank dafür!

Mit dem zusätzlichen Spendenbetrag kann nun auch die langersehnte Graffiti-Wand realisiert werden.

Allen Spendern ein grosses herzliches Dankeschön:

Frau Stefanie Dorschky, Herr Claas Auhage, Herr Kadir Kesikli, Frau Brunhild Stein, Rollkultur Marktredwitz e. V., Fa. Dörflein-Rosentreter, Fa. USS-CONSULT, Fa. JH-Werbung Birgit Henninger, Fa. TUNERSHOP GmbH Ingo Knarr, Herr Christian Otto, Herr Christoph Hornfeck, Fa. GLS Germany GmbH & Co. OHG, Fa. Biomasseheizwerk Naila GmbH, Fa. MTC Handy Shop Bernd Ehrenberg, Fa. SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG, Fa. LUK Helmbrechts GmbH, Herr Hans Sahrhage, Architektur- und Ingenieurbüro Heinz Hof, Fa. Garten Richter GmbH, Fa. Geis Bischoff Logistics GmbH, Lions Club Naila-Frankenwald, CSU Naila & Frauen-Union Naila, Fa. Autohaus EXNER Naila, Rappelkiste Naila - Yvonne Döhla, Fa. ASS Verkehrsservice GmbH Nürnberg, Herr Klaus Munzert Marlesreuth, Fa. Helmut Pöbnecker Installationen GmbH, Herr Michael Scherer, Fa. Malkarsten, Herr Daniel Emran, FW und Ü.W.G Naila, Katrin und Manfred Hermann Naila, Fa. Bayernwerk Netz GmbH, Malermeister Hartmut Frieser, Arcus Apotheke Hermfisse, Fa. Schill & Geiger Asphaltbau GmbH, Herr Stefan Sachse, Fa. Schmidt Kartonagen GmbH, Fa. ONTEC Automation GmbH Naila, Architekturbüro Jürgen Hoffmann, Fa. Otto Münzer & Sohn Schauenstein
(in chronologischer Reihenfolge des Spendeneingangs)

Das Projekt wird auch in besonderer Weise vom Fremdenverkehrsverein Naila, der Bürgerstiftung Naila und der Sparkasse Hochfranken finanziell unterstützt. Der Hauptanteil wird über LEADER-Fördermittel der Europäischen Union und der Stadt Naila getragen.



Freie Wähler bei Feuerwehr Naila

Für alle Fälle gerüstet



Der neue Rüstwagen macht Eindruck! Das war dem 1. Bürgermeister Frank Stumpf und den Mitgliedern und Freunden der Freien Wähler Naila, der Ü.W.G und der Parteifreien Bürger aus Marxgrün und Hölle bei ihrem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Naila deutlich anzumerken. Und das ist kein Wunder, wenn man den Ausführungen des Kommandanten Marco Wagenlechner folgt. Die Ausstattung des im vergangenen Jahr neu erworbenen Fahrzeugs, das nur mit drei Mann besetzt wird, ist so komplex, dass jeder Quadratzentimeter ausgenutzt werden musste. Denn die Aufgaben der ehrenamtlichen Feuerwehrleute sind in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden,



Die Freien Wähler Naila und 1. Bürgermeister Frank Stumpf sind präsent in Naila und den Ortsteilen

Donnerstag, 06.02.2020, ab 08.00 Uhr:
Nailaer Wochenmarkt

Samstag, 15.02.2020, ab 7.00 Uhr:
Naila, Bergstraße bei der Bäckerei Weber

Samstag, 15.02.2020, ab 09.00 Uhr:
Naila, Hauptstraße bei Firma Orthopädie Jahn

Samstag, 22.02.2020, ab 11 Uhr:
FW-Kartoffelsuppe in der Ortsmitte Marlesreuth

Samstag, 29.02.2020, ab 07.00 Uhr:
Froschgrün, bei der Bäckerei Bayreuther

Donnerstag, 05.03.2020, ab 08.00 Uhr:
Nailaer Wochenmarkt



wie Vorstand Gerhard Wagenlechner erklärte. Mittlerweile geht das Aufgabenfeld weit über die Pflichtaufgabe der Stadt, für Brandschutz zu sorgen, hinaus. Deshalb ist es auch nötig für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Da hilft die Containerbestückung. Neben der Grundausrüstung werden in vier Containern, offenen Rollregalen ähnlich, die für besondere Rettungssituationen benötigten

Gerätschaften untergebracht. Und um alle Funktionen zu beherrschen und nutzen zu können, waren im Herbst sechs Wochen lang an je drei Tagen Intensivschulungen nötig. „Wenn man bedenkt, dass alle Feuerwehrler ehrenamtlich tätig sind, um uns zu schützen und aus Notlagen zu retten, dann kann man gar nicht dankbar genug sein“, betont 1. Bürgermeister Frank Stumpf zum Schluss.

Doch auch bei der Feuerwehr mangelt es an Nachwuchs, weiß Gerhard Wagenlechner. Deshalb: Wer ab 12 Jahren Interesse an der überaus interessanten und so notwendigen Mitarbeit bei der Feuerwehr verspürt, der soll sich doch einfach mal bei der Feuerwehr melden und sich unverbindlich informieren. Nachwuchs wird für unser aller Wohl dringend gebraucht.

VERANSTALTUNGEN 2020 in der Stadt Naila

01.02.	20.00 Uhr	Frankenwaldverein Marxgrün	Vortrag: Multimedia-Abend „Kuba“ von Sigrid Wolf-Feix	Gemeindehaus Marxgrün
04.02.	14.00 Uhr	AG SPD60plus	Fasching! Gute Laune bei unserer Pyjamaparty	Gaststätte Froschgrün
04.02.	19.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün - Frauengruppe	Lustiger Frauenabend	Siedlerheim
06.02.	16.30 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	Café Memories
07.02.	19.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend	Aquarianerheim in Froschgrün
08.02.	13.00 Uhr	Frankenwaldverein Naila	Nachmittagswanderung zum Gasthaus „Vogela“	Treffpunkt: Parkplatz Schützenplatz, Kronacher Str.
12.02.	15.00 – 17.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald e.V.	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 2, Erdgeschoss; barrierefrei
15.02.	16.00 Uhr	Tennismgemeinschaft Culmitz	Winterwanderung zur Skihütte in Schwarzenbach a.Wald	Treffpunkt am TG-Tennisheim in Culmitz
15.02.	20.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Culmitz	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Synderhauf, Döbra
18.02.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend – Herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
23.02.	14.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Gemütlicher Faschings-Nachmittag: Kaffeetrinken – Biertrinken – sowie Kartenspiele für Damen und Herren – Waafen – und, und ...	Aquarianerheim in Froschgrün
24.02.	19.00 Uhr	Forum Naila	Anne Folger – Selbstläufer, Klavierkabarett	Großer Kurhaussaal Bad Steben
25.02.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes –PröD, Naila	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
26.02.	18.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Culmitz	Heringessen	Landgasthof zur Mühle
03.03.	19.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün - Frauengruppe	Treffen	Siedlerheim
07.03.		Obst- und Gartenbauverein Culmitz	Jahreshauptversammlung	Landgasthof zur Mühle



Die SPD Naila startet
in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes

Die Aussage „Zukunft gestalten“ mit Leben füllen!

Im Sportheim in Lippertsgrün startet die Nailaer SPD in die „heiße“ Phase des Kommunalwahlkampfes und begrüßt dazu den Landratskandidaten Klaus Adelt. Weil es nicht immer nur um lange Reden geht, sondern auch ein gemütliches Beisammensein wichtig ist, stimmten sich die Nailaer Sozialdemokraten mit einem Weißwurstfrühstück und Livemusik gespielt von Werner Thieroff ein. Die Stimmung war prächtig, so konnten die Anwesenden gleich am Vormittag auf bekannte Evergreens mitsingen.

Ortsvereinsvorsitzender Daniel Hohberger eröffnete die Wahlkampfveranstaltung und stellte gleich die zahlreichen Ideen der SPD für die Stadt Naila vor. Nach den Schulsanierungsprojekten wolle man zügig mit der Modernisierung des Freibades beginnen. Mit Blick in die Zukunft führt kein Weg an den erneuerbaren Energien vorbei. Hieraus entstehen aber nicht nur Belastungen, sondern auch Chancen. Die Stadt Naila muss sich überlegen, wie man dieses Potenzial am besten für die Zukunft nutzen kann. So fordert Hohberger auf, alle geeigneten städtischen Gebäude PV-Anlagen zu errichten. Einen großen Punkt nimmt Wohnen ein. Das Verhalten der Menschen habe sich geändert. Kommunen müssen darauf reagieren. Der Vorsitzende berichtet von seinem Wohnungspreisprung „adäquat, modern und sozial“. Kurz für Menschen die nach Naila zuziehen müsse mehr adäquater Wohnraum geschaffen werden. Familien mit Kindern tun sich hier oftmals schwer geeignete Wohnungen zu finden. Die Stadt müsse hier vermitteln, beraten und Förderungen anbieten. Es brauche auch moderne Wohnraumlösungen für Alt und Jung. Die Tendenz geht hin zu kleineren Wohnungen in gut versorgten Gebieten. Das Wohndorf 21 ist hier ein Anfang. Aber man könne auch für die Jüngeren über eine Tiny-Haus-Siedlung nachdenken. Für die Schwächeren in unserer Ge-



sellschaft soll die Stadt in örtlichen Leerständen wieder Sozialwohnungen schaffen. Auch ein betreutes Wohnen im Innenortsbereich ist denkbar, wenn ein entsprechender Projektträger gefunden werden kann. Die neuen Wohnhaussiedlungen sollten auch zu einem bestimmten Teil für sozial schwächere bezahlbar gestaltet werden. Um attraktiv für weitere Wirtschaftsansiedlungen zu sein, wird die Ausweisung eines weiteren Gewerbegebietes, bestenfalls direkt an der B173 angelegt.

Für die Ortsteile möchte die SPD zeitnah den Personennahverkehr zum Beispiel durch Anrufsammeltaxis verbessern und die Errichtung von Dorfläden vortreiben. Für Familien könnte das „Ludelbachgelände“ zum Beispiel mit einem Wasserspielplatz aufgewertet werden. Grundsätzlich baut Hohberger auf mehr Transparenz, er will gemeinsam mit den Bürgern die Stadt Naila gestalten. Das „virtuelle Rathaus“ wird die Verwaltung der Zukunft darstellen. Landratskandidat Klaus Adelt ging in seiner Ansprache auf seine Ziele für den Landkreis ein. Er sei für die Höllentalbrücke, soweit die Kosten nicht explodieren und die Verkehrsprobleme gelöst sind.

Auch spreche sich Adelt für die Wiedereinführung der Höllentalbahn aus, soweit dies sinnvoll umgesetzt werden kann. Der

Landkreis würde unter seiner Führung auch ökologischer werden. So forciert Adelt Blühflächen und verweist auf ein vor Jahren erfolgreich durchgeführtes Heckenpflanzprojekt bei Lippertsgrün. Die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs sei ihm ein Hauptanliegen. Insbesondere müssen die Verbindungen in Richtung Hof verbessert werden, es muss aber auch ein Lückenschluss zum Landkreis Kronach hergestellt werden.

Heinz Kaiser und Werner Hick dankten allen, die für die SPD Naila kandidieren. Die Zeiten für die Parteien sind nicht leicht, da eine Reihe von Menschen ihr Heil in neu gegründeten oder kleineren Wählergemeinschaften suchen. Diese jedoch erzählen oft nur, sich umfänglich für die Stadt einsetzen zu wollen. Im Ergebnis haben diese aber dann innerhalb von sechs Jahren nicht einen Antrag im Stadtrat gestellt und sich gesellschaftlich auch kaum bis gar nicht eingebracht. Auch sei der Ton rauer geworden, wer sich heute um ein kommunales Ehrenamt bemüht, muss sich oft so einiges anhören. Doch sei dieses Engagement für die Demokratie unabdingbar. Die SPD Naila stellt fest, dass man offen mit den anderen Parteien im Stadtrat zum Wohle der Stadt Naila arbeiten möchte. Die SPD hat viele Ziele für die Zukunft, die der Stadt Naila guttun würden.

CSU Naila lädt zu Bürgergesprächen

CSU Naila, Wähler-Union und Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner laden in den nächsten Wochen alle die Bürgerinnen und Bürger aus Naila, Culmitz, Hölle, Lippertsgrün, Marlesreuth und Marxgrün zum Bürgergespräch ein. Dabei stellt Paul-Bernhard Wagner sich, das Zukunftsprogramm und das Team von CSU und Wähler-Union vor. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Zuhören, Mitreden und Mitmachen eingeladen!

Die Bürgergespräche finden an folgenden Orten statt:

- Montag, 03.02., 19 Uhr in Hölle, Café Alte Liebe
- Montag, 10.02., 19 Uhr in Marlesreuth, FWV-Haisla
- Mittwoch, 12.02., 19 Uhr in Marxgrün, Gasthaus Plank
- Mittwoch, 26.02., 18:30 Uhr in Naila, Grüner Baum (Aschermittwochstreffen mit Landrat Dr. Oliver Bär)
- Donnerstag, 27.02., 19 Uhr in Lippertsgrün, Sportheim
- Mittwoch, 04.03., 19 Uhr in Culmitz, Zur Mühle
- Donnerstag, 05.03., 19 Uhr in der Gaststätte Froschgrün

Stadtbibliothek Naila: Lesewintervergnügen

Die neuen Romane sind in der Stadtbibliothek Naila entleihbar:

Lucinda Riley: Die Sonnenschwester

Reich, berühmt und bildschön: das ist Elektra d'Aplière, die als Model ein glamouröses Leben in New York führt. Doch der Schein trügt – in Wahrheit ist sie eine verzweifelte junge Frau, die im Begriff ist, ihr Leben zu ruinieren. Da taucht eines Tages ihre Großmutter Stella auf, von deren Existenz Elektra nichts wusste. Sie ist ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht. Als Stella ihr die berührende Lebensgeschichte der jungen Amerikanerin Cecily Huntley-Morgan erzählt, öffnet sich für Elektra die Tür zu einer neuen Welt. Denn Cecily lebte in den 1940er Jahren auf einer Farm in Afrika – wo einst Elektras Schicksal seinen Anfang nahm

Tommy Jaud: Der Löwe brüllt

Es läuft nicht gut für Nico, 47, den überforderten Controller mit der kaputten Brille. Warum gibt ihm seine Mutter seit dem Tod des Vaters täglich durch, was sie kocht und wie sie putzt? Was genau treibt Nicos Frau in dieser seltsamen Kuschelsekte, und warum flüchtet im Großraumbüro sogar der Saugroboter vor ihm? Eine Ferienkomödie zum Schmunzeln.

Rita Falk: Guglhupfgeschwader

„Du, Franz, ich brauch dringend deine Hilfe“, flüstert der Lotto-Otto dem Eberhofer ins Ohr und versaut ihm den Samstagabend mit der Susi. Dabei könnte er sich so schön feiern lassen, hat man doch in Niederkaltenkirchen beschlossen, dem erfolgreichen Dorfgendarm zu Ehren den Kreisverkehr auf den Namen ‚Franz-Eberhofer-Kreisel‘ zu taufen! Stattdessen muss er sich nun darum kümmern, dass den brutalen Verfolgern vom Lotto-Otto rasch das Handwerk gelegt wird.

Gaby Hauptmann: Plötzlich Millionärin

Steffi steht das Wasser bis zum Hals. Was sie jetzt braucht, ist ein Sechser im Lotto. Und genau den hat sie! Erleichtert finanziert sie ihrem Sohn das Studium und tilgt die Schulden ihrer Schwester. Doch die findet, Steffi könnte mehr tun. Auch ihr Ex-Mann will Geld für seine neue Familie. Und plötzlich steht sie als die Egoistin da. Kurz entschlossen nimmt sie Reißaus und flieht nach Afrika, ihrem alten Sehnsuchtsland.

Jean-Luc Bannalec: Bretonisches Vermächtnis

Concarneau, die blaue Stadt am Meer, kurz vor den Pfingsttagen. In der berühmten Altstadt Ville Close feiern die Bretonen mit Musik und Tanz den Auftakt des Sommers, und alles könnte so wunderbar heiter sein. Gäbe es nicht plötzlich einen Toten – genau vor Kommissar Dupins Lieblingsrestaurant, dem Amiral.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14.30 – 18.30 Uhr
Helga Stampf, Stadtbibliothek

Gastfamilien für den 7. Internationalen Violinwettbewerb Henri Marteau gesucht

Junge Geiger-Elite wieder zu Gast in der Region

Lichtenberg/Hof - Vom 26. April bis 09. Mai 2020 findet der 7. Internationale Violinwettbewerb Henri Marteau in Lichtenberg und Hof statt. Die Hofer Symphoniker haben erneut die künstlerische und organisatorische Gesamtleitung des Wettbewerbs übernommen, der in der Trägerschaft des Bezirks Oberfranken realisiert wird. Die internationale Jury, bereits zum fünften Mal unter dem Vorsitz von Gilbert Varga, besteht aus renommierten Professoren und Solisten. Als Medienpartner konnte wieder der Bayerische Rundfunk gewonnen werden, der mit dem ersten Preisträger eine Rundfunkproduktion beziehungsweise eine CD-Aufnahme umsetzen wird.

Gastfamilien gesucht

Wie auch bei den vergangenen Wettbewerben sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, bei Gastfamilien zu übernachten. Die Gastgeber erleben so die Wertungsrunden hautnah mit und werden natürlich auch zu den Konzerten im Rahmen des Wettbewerbs eingeladen. „Wir erwarten auch zur siebten Auflage des Henri-Marteau-Violinwettbewerbs eine



Das Foto zeigt Lorenz Chen mit den Hofer Symphonikern.

Foto: Harald Dietz

Vielzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt. Die Möglichkeit in Gastfamilien zu übernachten bereichert sowohl unsere Gäste als auch die Familien selbst. Eine solche enge Verbindung zwischen dem jungen Musikerinnen und Musikern und der austragenden Region gibt es wohl bei keinem anderen Wettbewerb“, ruft Bezirksstagspräsident Henry Schramm dazu auf, die jungen Menschen für die Zeit des Wettbewerbs aufzunehmen. Inter-

essierte Familien und Privatpersonen können dazu Näheres bei den Hofer Symphonikern unter Tel. 09281/7200-13 erfahren.

Anmeldung bis 31. Januar

Interessierte aus aller Welt, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs nicht älter als 25 Jahre sein dürfen, könne sich bis zum 31. Januar 2020 online anmelden. Mit einem Konzert im neu renovierten Haus Marteau in Lichtenberg (Landkreis Hof) wird der

Wettbewerb am Sonntag, 26. April 2020 feierlich eröffnet. Hierzu haben der 1. Preisträger 2017, Lorenz Chen und die 2. Preisträgerin 2017, Yukino Nakamura ihre Mitwirkung bereits zugesagt.

Name des Wettbewerbs

Der Wettbewerb ist nach dem berühmten Geiger und Musikpädagogen Henri Marteau (1874-1934) benannt und wird in drei Runden durchgeführt. Im ehemaligen Wohnsitz des Vio-

lirtuosen in Lichtenberg finden von Montag, 27. April bis Dienstag, 05. Mai 2020 die ersten beiden Wettbewerbsrunden mit Klavierbegleitung statt.

Am Donnerstag, 07. und Freitag, 08. Mai 2020 ist der Wettbewerb im Festsaal der Freiheitshalle Hof zu Gast. Hier spielen die Finalisten mit den Hofer Symphonikern unter dem Dirigat von Christoph-Mathias Mueller. Zuhörer sind zu allen Runden des Wettbewerbs herzlich eingeladen. Der Eintritt zu den Wertungsspielen ist frei. Beim Finale haben die Besucher zusätzlich die Möglichkeit, über einen Publikumspreis ihren persönlichen ersten Platz zu vergeben.

Im Galakonzert am Samstag, 06. Mai 2020 präsentieren sich zahlreiche Preisträger im Festsaal der Freiheitshalle mit ihrem Wettbewerbsrepertoire der Öffentlichkeit. Unter der Leitung von Christoph-Mathias Mueller spielt außerdem der Gewinner mit den Hofer Symphonikern ein Violinkonzert, dies bildet den Höhepunkt und Abschluss des Wettbewerbs.

Weitere Informationen gibt es unter www.violinwettbewerb-marteau.de.

VR-Bank-Benefizturnier in der Soccer Arena Naila zugunsten der Amal-Stiftung

Kicken für Krebskranke Kinder

aila/Hof – Am Freitag, 31. Januar mit Start um 18 Uhr geht das VR-Benefizkicken in der Soccer-Arena Naila in die zehnte Runde.

„Bisher konnten wir 17534,94 Euro an die Amal-Stiftung übergeben und heuer versuchen wir dieses Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben“, teilt Bastian Richter, der Regionalleiter Vogtland von der VR-Bank Bayreuth-Hof und zugleich bewährter Organisator des Benefizkicks, mit.

Der Gastgeber VR Bank Bayreuth-Hof wird die Teams von Kunststoff Helmbrechts, Folitec, Hochschule Hof, Medika, Lamilux I + II, Sandler AG, Viessmann Kältetechnik, Auto Müller, DiTiB Münchberg, Kommune Bayreuth und AOK begrüßen und damit alte Hasen wie auch Frischlinge, die fair um Tore und Punkten kämpfen. Die Fußballteams regionaler Unternehmen

und auch Hobbymannschaften anderer Gruppen und Vereinigungen kommen das zehnte Mal zusammen, um gemeinsam Spaß auf dem Fußballrasen zu haben. Und natürlich auch, um dem begehrten Wanderpokal zu gewinnen.

„Im Mittelpunkt stand und steht wie immer der gute Zweck, denn der Erlös des Turniers und die Einnahmen der Verlosung kommen der Amal-Stiftung zugute“, betont Bastian Richter, der schon jetzt gespannt ist was für die Kinderkrebshilfe-Hochfranken erspielt wird. Neben der Spannung beim Fußballspiel auf Kunstrasen gibt es auch eine Verlosung für die Zuschauer.

Die Lose sind für 2 Euro zum Turnier und auch noch am darauffolgenden Tag erhältlich. Damit die Lust auf die finanzielle Unterstützung für die Kinderkrebshilfe durch Loskauf steigt, bedankte sich Richter bei allen

Spender der teilnehmenden Teams, die diese Preise zur Verfügung stellen.

KH-Group: 1 Segelfluggutschein in der Ottengrüner Heide; KH-Group: 2 Gutscheine à 40 Euro einzulösen bei Getränke Dietrich; VR Bank: Gutschein für eine Fahrt mit dem VR-Heißluftballon für eine Person; VR Bank/easyCredit: zwei Tickets für ein Heimspiel Medi Bayreuth; Volksfestwirte GmbH: zehn Freimarken à 10 Euro für das Hofer Volksfest; Lamilux: 1 Thermengutschein „Wellness für den Mann“; Sandler: vier Freistartpakete für den Halbmarathon in Schwarzenbach an der Saale; your-performance.de: eine DVD für visuell kognitives Koordinationstraining; Lamilux: Thermengutschein im Wert von 100 Euro - Therme Bad Steben; DiTiB Münchberg: Gutschein im Wert von 30 Euro der Pizzeria Da Patrizia in Münchberg und

Folitec: Gutschein im Wert von 40 Euro bei Rewe.

Lose gibt's übrigens auch beim „your-performance.de - Gaudi-Cup“ am Samstag, den 1. Februar, der ebenfalls in der Soccer Arena in Naila ausgespielt wird.

Kickoff ist um 17 Uhr, das Finale geplant gegen 20 Uhr. Der Eintritt ist übrigens an beiden Tagen frei und der Gaudi-Cup unterstützt zugleich den 10. VR-Benefizkick, sammelt über die Verlosung Gelder für die Kinderkrebshilfe Hochfranken. Am Samstag spielen zehn Teams in zwei Gruppen und die jewei-



Spendenkonto

Amal-Stiftung,
IBAN: DE03 7806 0896 0007 1122 70,
BIC: GENODEF1HO1,
Kennwort „VR-Benefizkick“

ligen beiden Gruppenersten spielen die Endrunde aus. Gespielt wird mit Torhüter und drei Feldspielern. Teams mit Frauen dürfen je eine Dame als vierten Feldspieler stellen.

Erinnerung an Altlandrat Schamel

Marxgrün - „Die Sportschützen und Reservisten sind das Aushängeschild der Kameradschaft.“ Diese Aussage vom 1. Vorstand Michael Quecke stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung 2020, die traditionsgemäß am Dreikönigstag im Vereinslokal Plank stattfand. Die Ehrengäste, Oberstleutnant der Reserve Thomas Brecht, als stellvertretender Bezirksvorsitzender des Bayerischen Soldatenbundes, und Stadtrat Jörg-Steffen Höger, würdigten in ihren Grußworten die vorbildliche Arbeit der Kameradschaft im Verband und im Ort. Das Eintreten für Frieden, Freiheit und Demokratie sind dabei die Grundwerte des Vereins, so die Ehrengäste. Die Aktivitäten der Kameradschaft standen dann im Mittelpunkt des Tätigkeitsberichtes von Michael Quecke. Die Teilnahme im Rahmen des Oberfränkischen Reservistenlehrenzuges an der Soldatenwallfahrt in Vierzehnheiligen, beim Aufstellungsappell des Reservistenregiments Bayern in Roth mit Ministerpräsident Markus Söder und der damaligen Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen, sowie das Jubiläum der Kameradschaft Aufsees waren dabei die Höhepunkte 2019. Selbst ein 3-Sterne General würdigte das engagierte Auftreten der Oberfranken. Bei der Bezirksversammlung in Himmelkron gab es viel Lob durch den Bezirksvorsitzenden, Oberst der Reserve Dr. Klaus-Dieter Nitzsche, für den Kameradschaftsabend mit Vortrag zu den Endkämpfen 1945 in Kur-



Die ausgezeichneten Schützen der SK Marxgrün (von links): stellvertretender Bezirksvorsitzender Thomas Brecht (1. Platz Vergleichsschießen in Issigau), Fritz Kreil (1. Platz Vereinsschießen Bad Steben), 2. Vorstand Carl Bischoff (5. Platz Großkaliber MPi 38), Schießwart Harald Geissler und 1. Vorstand Michael Quecke

land. Traditionspflege, so Nitzsche wird bei der SK Marxgrün noch wirklich wahrgenommen. Dieser Vortrag wurde auch durch das aufgezeigte Schicksal des gefallenen Marxgrüner Soldaten Ludwig Höllering, zu einem besonderen Ereignis. Zu einer Wasserschlacht entwickelte sich der Festzug am Wiesenfestfreitag in Naila. Vorstand Quecke dankte dem Fahnenträger Frank Spindler für sein Durchhalten bei dieser mehr als feuchten Veranstaltung. Hervorragende Platzierungen wurden bei den verschiedenen Schießwettbewerben erzielt. Erstmals wurde auch

ein Großkaliberschießen in Schwarzenbach/Wald angeboten und durchgeführt. Dies soll auch ein fester Bestandteil der Sportschützen werden. Die Sammlung für die Kriegsgräber durch Herbert Raithel, Frank Spindler und Hans Hönl erbrachte stolze 540 Euro. Ehrenmitglied und Kassierer Herbert Raithel konnte dann über eine gute Kassenlage berichten. Schießwart Harald Geißler zeigte sich in seinem Bericht sehr zufrieden mit den Ergebnissen aus 2019. Mit Pokalen zeichnete er die besten Schützen und Mannschaften aus. Bei zwei Vergleichsschie-

ßen errang die SK Marxgrün den 1. Platz. Dazu kamen noch mehrere gute Platzierungen bei verschiedenen Wettkämpfen. Leider stehen der hervorragenden Zusammenarbeit im Kreisverband die ständigen Querelen im Bezirks- und Landesverband entgegen. Vorstand Quecke ergänzte hierzu, dass ab Januar 2020 eine akzeptable Lösung im Verband gefunden werden soll. Die nun anstehende Wahl der Vorstandschaft wurde von Stadtrat Höger ohne Probleme durchgeführt. Neben dem seit 1988 die Kameradschaft leitenden 1. Vorstand Michael Quecke, wurden auch 2. Vorstand

Carl Bischoff, Kassierer Herbert Raithel, Schießwart und Schriftführer Harald Geissler, 1. Fahnenträger Frank Spindler und die Kassenprüfer Renate Narr und Fritz Kreil einstimmig wieder gewählt. Quecke dankte nach der Wahl im Namen der Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, die erfolgreiche Arbeit der SK Marxgrün weiter fortzusetzen. Für das Jahr 2021 lud Vorstand Quecke zum Kreisvergleichsschießen und dem 150-jährigen Gründungsjubiläum der SK Friesen im Mai ein. Das eigene 130-jährige Jubiläum soll im kleinen Rahmen gefeiert werden. Der Veteranen und Militärverein Marxgrün ernannte im Jahr 1931 den Würzburger Juristen und ehemaligen Oberleutnant der königlich bayerischen Armee Dr. Eberhard Schamel mit einer wertvollen Messingplakette zum Ehrenmitglied.

Diese Plakette konnte Schriftführer Harald Geissler vor einiger Zeit erwerben, und überreichte sie nun als Geschenk an die Kameradschaft. Vorstand Quecke bedankte sich für die großzügige Spende, und erinnerte an den ehemaligen Landrat Schamel, der von 1953 bis 1961 dem Landkreis Naila vorstand. 1919 hatte er das Herrenhaus Unterklingensporn erworben. In seinem Schlusswort dankte Vorstand Quecke den aktiven Kameraden für die geleistete Arbeit, und die tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr, und schloss die Versammlung mit dem Wahlspruch „In Treue fest“.

ANZEIGE

Rechtsextremismus - was geht mich das an?

Schwarzenbach a.Wald - die Hofer Bündnisgrünen. Es gilt „Rechtsextremismus geht jeden etwas an,“ meint Nanne Wienands. In ihrem Vortrag wird die ehemalige stellvertretende Vorsitzende der „Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg“ ihre aktuellen Erfahrungen, Einsichten und Gedanken erläutern. Veranstalter des Abends am **Dienstag, 4. Februar, um 19.00 Uhr** im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach am Wald sind





„Tag der offenen Tür“ an der Montessori-Volksschule Berg

Einblicke in den Schulalltag

Berg - Der „Tag der offenen Tür“ an der Montessori-Volksschule Berg zog wieder zahlreiche Interessierte von klein bis groß an, so dass Parkplätze Mangelware waren und es im Schulhaus mitunter eng wurde. Das Publikum war bunt gemischt, darunter viele Ehemalige und wohl auch einige zukünftige Eltern mit ihren Sprösslingen, die sich eingehend über den Unterricht wie auch die Arbeit nach Maria Montessori informierten. Das Angebot war vielfältig und bot in den Lerngruppen der Primarstufe einen Einblick in die Freiarbeit. Immer fünf Personen konnten sozusagen beim Unterricht zuschauen, während die Kinder ihre Aufgaben meisterten. Im PCB-Raum konnte man „Robotik“ bestaunen, das Programmieren wie auch die Umsetzung, wenn Fahrzeuge oder auch ein Hund ihre „Aufgaben“

erfüllten. Es gab einen Einblick in das Alltagsgeschäft der Übungsfirma „Nordwind“ und bei den großen Montessori-Abschlussarbeiten standen die Absolventen für Fragen parat. Beim Team der Nachmittagsbetreuung konnten sich die kleinen und großen Besucher ebenso in Wort und Bild informieren wie an den Ständen der Kooperations-Kita „Christophorus“ aus Issigau und der Jakobus-Kita aus Berg, die zudem zum Basteln einladen. Der große Stand der AK Basteln bot eine Vielzahl an Selbsthergestellten zum Kauf an und die Schmiede auf dem Vorplatz der Schule lud zum Selbsterleben ein. Natürlich gab es noch viel mehr zu entdecken und zu erkunden, so dass die Besucher viel Zeit verbringen konnten, ob nun in der Kreativ- oder Deutschstube, bei der AG Theater oder Englischunterricht.



Trainieren fürs Berufsleben

Naila-Rehau/Die Schülerinnen und Schüler der Musischen Realschule Naila durchlaufen in den Jahrgängen von acht bis zehn verschiedene Bausteine der Berufsvorbereitung und lernen auch in einem Berufswahlseminar verschiedene Berufe kennen. Auch das Bewerbungstraining stellt eine wesentliche Komponente der Berufsvorbereitung dar, dass die Neuntklässler mit ihren Lehrkräften Lisa Wolfschmidt, Philipp Thiem und Stephanie Schneider im Unternehmen Rehau AG + Co absolvierten.

Die kaufmännische Ausbilderin Laura Bäcker führte durch den Vormittag, der mit der Vorstellung des Unternehmens als internationaler Produzent von Kunststoffteilen begann. Natürlich erfuhren die Neuntklässler auch, welche Ausbildungsberufe im Unternehmen zur Verfügung stehen. Es folgten Tipps und Ratschläge, worauf die künftigen Azubis bei den Bewerbungsunterlagen achten sollten. Dabei führten Negativebeispiele den Schülerinnen und Schülern besonders vor Augen, wie Anschreiben oder Lebenslauf eben nicht verfasst werden sollten.

Gemeinsam erfolgte die Erarbeitung, wie es richtig sein muss. Bei einem kurzen Probe-Einstellungstest, konnten die jungen Leute ihre Fähigkeiten testen und unter Beweis stellen. Es ging dabei nur in Auszügen um die Bereiche Deutsch, Mathematik, logisches Denken und Allgemeinwissen. Auch hier



Die Klasse 9b mit Lehrerin Lisa Wolfschmidt und der Ausbilderin der Rehau AG Laura Bäcker

erfolgte eine gemeinsame Analyse mit der Richtignennung durch Ausbilderin Laura Bäcker. Dem schloss sich Gruppenarbeit an, bei der es galt in drei Teams ein Rollenspiel in Form einer Selbstpräsentation und in zwei Teams ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten und anschließend zu präsentieren.

Das Feedback gab es von den Mitschülern und die Ausbilderin der Rehau AG gab Verbesserungsvorschläge, hatte aber mehr Lob wie Kritik und wenn,

war diese gut gemeint. Am Ende des umfangreichen Bewerbungstrainings gab es „gratis“ noch einige Tipps und Ratschläge für ein erfolversprechendes Bewerbungsgespräch.

Für das Absolvieren erhielten die Neuntklässler jeweils ein Zertifikat und die jungen Leute waren sich einig, dass dieser Vormittag in Theorie und noch mehr Praxis als „sehr wertvoll“ für das in naher Zukunft anstehende Prozedere rund um Bewerbung wie auch Vorstellungsgespräche zu erachten ist.

109. Wirtshaussingen in Lerchenhügel am 31. Januar

Vielsaitig spielt auf

Lerchenhügel - Wieder mal ist es soweit - so heißt das erste Lied zur Eröffnung vom 109. Wertschaus-Singa im Sportheim Lerchenhügel, dem musikalischen Ortsteil der Stadt Schwarzenbach am Wald. Immer am letzten Freitag im Monat, diesmal am **Freitag, 31. Januar**, treffen sich wieder viele sangesfreudige und volksmusikbegeisterte Wertschaus-Sängerinnen und Sänger im Sportheim Lerchenhügel der Stadt Schwarzenbach am Wald, um einen lustigen und fröhli-

chen Abend miteinander zu verbringen.

Als Gastgruppe ist diesmal die bekannte Gruppe Vielseitig aus Niederlamitz im Fichtelgebirge bei uns zu Gast. Diese Gruppe bietet uns Saitenmusik vom Feinsten, außerdem wollen die Veranstalter und ihre Gäste mit schönen Melodien auch noch die Nach-Weihnachtszeit, die ja mit Lichtmess offiziell endet, ausklingen lassen. Die Wertschaus-Musikanten sind bestrebt, die Liedwünsche der Besucher nach unserem Textbuch zu er-

füllen, sodass es bestimmt wieder ein wunderschöner Abend wird.

Für Speis' und Trank hat wieder unser Wirt Karsten mit seinem Team hervorragend gesorgt, so dass es an nichts fehlen wird. Nur gute Laune erwarten wir von unseren Gästen.

Info: Beginn ist wie immer um 19.00 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei. Für freiwillige Spende geht das Schatzkörbchen, das im Laufe des Abends durch die Reihen geht, sehr freuen.



Logistics aus Münchenberg

Zur Verstärkung unseres Teams bei Clipper Logistics, www.clippergroup.de suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

„Kraftfahrer (m/w) CE-Gliederzug“

Bundesweit im Fernverkehr, Standort Hof / Münchenberg.

Was wir bieten

- Festgehalt ohne Schnick und Schnack
- Fahrer Bonussystem für effizientes Fahren
- Eine umfassende Einarbeitung
- Wochenende Zuhause

Einfach melden bei Peter Neyers:

p.neyers@clippergroup.de oder +49(0)152-28876573

Unterhaltung und Tänzchen zur Faschingszeit

Naila - Am **Donnerstag, 6. Februar** lädt die Stadt Naila wiederum zum Nachmittagstänzchen von 14 bis 17 Uhr ins Gasthaus Froschgrün ein. Zu stimmungsvoller Tanz- und Unterhaltungsmusik spielt Musiker Klaus Kittel auf. Zu diesem unterhaltsamen Faschings-Nachmittag mit Tanz und Schunkeln sind alle Junggebliebenen von Naila und Umgebung herzlich eingeladen. Der Faschingszeit entsprechend sind humorvolle Einlagen während der Tanzpause vorgesehen und Kostümierung erwünscht. Tanz, Unterhaltung und gute Stimmung sind für die körperliche wie auch für die geistige Fitness förderlich und steigern das Wohlfühl. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Tel. 09282/6833 beziehungsweise an den 2. Bürgermeister Adolf Markus, Tel. 09282/8076. Falls es notwendig, ist auch eine Abholung mit dem Pkw möglich.

Reise rund um den Golf von Neapel

Naila - Die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila plant vom 12.- 19. eine Reise „Rund um den Golf von Neapel“. Geplant ist eine Pilger- und Kulturreise mit ihrem Höhepunkt im Heiligtum bei Unserer Lieben Frau vom heiligen Rosenkranz, der Madonna von Pompeji und dem im Jahr 2002 heiliggesprochenen stigmatisierten Kapuzinerpater Pio in San Giovanni Rotondo. Weitere Reiseziele sind Amalfiküste, Neapel, Insel Capri, Vesuv und Ausgrabungsstätten Pompeji, Sorrent und Altstadt von Caserta. Eingeschlossene Leistungen: An- und Abfahrt Flughafen München, Lufthansa Linienflug, Unterbringung im 4**** Hotel, Halbpension, deutschsprachige Reiseführung, Rundfahrt und Transfers im klimatisierten Reisebus, alle Eintrittsgelder und Reiseleiteratur. Einzelzimmer Halbpension: 1.655 Euro, Doppelzimmer Halbpension 1.390 Euro pro Person. Anmeldung und Bezahlung des Preises bitte im Pfarramt Naila Tel.: 09282 98390. Kath. Kirchenstiftung Naila IBAN: DE54 7805 0000 0430 0065 36. **Anmeldung bis spätestens: 31. Januar 2020.**

Der **Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof** sucht für den Bereich Wertstoff-/Problemstofferrfassung und Stoffstrommanagement einen

Umweltverbesserer (m/w/d)

Ingenieur (Bachelor/FH) oder Staatl. geprüfter Techniker

Weitere Informationen unter www.azv-hof.de/azv-hof/stellenangebote

Abfallzweckverband Hof
Kirchplatz 10 • 95028 Hof
09281/725990 • bewerbung@azv-hof.de



www.azv-hof.de

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und
Onkel

Gerhard Sassi

Altschreinermeister

* 06.07.1940 † 24.01.2020

Naila im Januar 2020

In stiller Trauer:

**Thomas und Anja mit Alexander,
Laura und Julia
Maria mit Sandra und Jörg**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis
statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse:

Familie Sassi, Hofer Str. 48, 95119 Naila

VHS Naila: Aktuelles Kursprogramm

Wirbelsäulengymnastik

18NA500101

Ort: Turnhalle der Grundschule
Naila

Dauer: 10 Termine montags,
18.30 – 19.15 Uhr

**Dieser Kurs muss leider in die-
sem Semester ausfallen!**

Step Aerobic Kurs 1

18NA500231

Beginn: Di. 18.02.2020

Ort: VHS-Vortragssaal, Walch-
straße 15, Naila

Dauer: 10 Termine dienstags,
20.15 – 21.15 Uhr

Gebühr: 39 Euro

Anmeldeschluss: 11.02.2020

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt bei der Kurslei-
terin 0179/4897679 oder
09260/6704.

Step Aerobic Kurs 2

18NA500232

Beginn: Mi. 19.02.2020

Ort: VHS-Vortragssaal, Walch-
straße 15, Naila

Dauer: 10 Termine mittwochs, 19
- 20 Uhr

Gebühr: 39 Euro

Anmeldeschluss: 12.02.2020

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt bei der Kurslei-
terin 0179/4897679 oder
09260/6704.

Step Aerobic mit Gymnastik für

Bauch, Beine, Po

18NA500233

Beginn: Do. 20.02.2020

Ort: VHS-Vortragssaal, Walch-
straße 15, Naila

Dauer: 10 Termine donnerstags,
19 – 20.30 Uhr

Gebühr: 60 Euro

Anmeldeschluss: 13.02.2020

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt bei der Kurslei-
terin 0179/4897679 oder
09260/6704.

Indiaca Kurs 1

für Kinder von 10 – 14 Jahren

18NA500238

Beginn: Mo. 17.02.2020

Ort: Sporthalle Hochfranken-
Gymnasium Naila, Finkenweg 15

Dauer: 15 Termine montags,
18.30 – 19.30 Uhr

Gebühr: Hallenmiete

Anmeldeschluss: 10.02.2020

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt beim Kursleiter
09282/3122.

Indiaca Kurs 2

für Jugendliche ab 14 Jahren

18NA500239

Beginn: Mo 17.02.2020

Ort: Sporthalle Hochfranken-



Gymnasium Naila, Finkenweg 15
Dauer: 15 Termine montags, 20
– 21 Uhr

Gebühr: Hallenmiete

Anmeldeschluss: 10.02.2020

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt beim Kursleiter
09282/3122.

Line Dance Kurs 1

(für Einsteiger)

18NA500301

Beginn: Mi. 19.02.2020

Ort: VHS-Vortragssaal, Walch-
straße 15, Naila

Dauer: 10 Termine mittwochs,
17.15 – 18.45 Uhr

Gebühr: 60 €

Materialkosten: nach Verbrauch
Anmeldeschluss: 12.02.2020

Bitte mitbringen: Schuhe mit
glatter Sohle, auch mit Absatz
(kein Pfennigabsatz)

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt bei der Kurslei-
terin 0179/4897679 oder
09260/6704.

Line Dance Kurs 2

18NA500302

Beginn: Do. 20.02.2020

Ort: VHS-Vortragssaal, Walch-
straße 15, Naila

Dauer: 10 Termine donnerstags,
17.30 – 19 Uhr

Gebühr: 60 Euro

Materialkosten: nach Verbrauch
Anmeldeschluss: 13.02.2020

Bitte mitbringen: Schuhe mit
glatter Sohle, auch mit Absatz
(kein Pfennigabsatz)

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt bei der Kurslei-
terin 0179/4897679 oder
09260/6704.

Line Dance Kurs 3

18NA500303

Beginn: Fr. 21.02.2020

Ort: VHS-Vortragssaal, Walch-
straße 15, Naila

Dauer: 10 Termine freitags,
19.30 – 21 Uhr

Gebühr: 60 Euro

Materialkosten: nach Verbrauch
Anmeldeschluss: 14.02.2020

Bitte mitbringen: Schuhe mit
glatter Sohle, auch mit Absatz
(kein Pfennigabsatz)

Info und Anmeldungen für diesen
Kurs bitte direkt bei der Kurslei-
terin 0179/4897679 oder
09260/6704.

Die Menschen, die mich liebten, sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten und besuchten, danke ich,
denn ich habe die Reise angetreten zu dem Ort,
wo es weder Schmerzen noch Dunkelheit gibt.

Alfred Saalfrank

* 9. 10. 1932 † 2. 1. 2020

Bad Steben, Naila, Lichtenberg,
den 31. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nahmen Abschied:

**Bernd und Erika
Jens und Monika
Daniel und Vera mit Alina
Fabian, Leonie und Lena**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Station 3 der
Alexander-von-Humboldt-Klinik sowie Herrn Dr. Voit
und Frau Dr. Häußinger für die fürsorgliche
Betreuung.

WIR im Frankenwald
Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten



Helmut Müller

† 12. 1. 2020

DANKE

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank geht an das Seniorenstift
Martinsberg für die stets gute Betreuung und liebevolle
Pflege in den letzten Tagen.

Vielen Dank auch den Mitarbeitern des Hospizvereins
Naila für die gute Begleitung, Pfarrer Andreas Seliger
für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus
Hollerbach.

Heidi Kulms mit Familie

Naila, im Januar 2020

Gesundheitsseminare im evangelischen Gemeindehaus



Marxgrün - Ganzheitliche Gesundheit mit Heilpflanzen, Schüssler Salzen und Co. Im Workshop „Naturheilkunde für Frauen“ erhalten die Teilnehmerinnen Tipps zu vielen Themen, die speziell Frauen betreffen, vor allem für die Zeit ab den Wechseljahren bis hin zur Osteoporose im Alter. Sie bekommen von Frau zu Frau Informationen um sich gesund zu halten, zu werden und sich selbst wieder mehr Lebensqualität zu verschaffen.

Termin: Freitag, 07. Februar von 19 bis 20.30 Uhr

Kosten: 15 Euro incl. Seminar-skript

Aromatherapie -

Grundlagenseminar

Ätherische Öle für Wohlbefinden und Gesundheit. Dieser Workshop bietet eine umfassende Einführung in das Gebiet der Aromatherapie. Sie erfahren alles über den bewussten Umgang mit ätherischen Ölen und lernen die wichtigsten Düfte kennen.

Termin: Freitag, 14. Februar von 19 bis 20.30 Uhr

Kosten: 15 Euro incl. Seminar-skript

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Marxgrün, Hans-Silbermann-Straße

Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rechtzeitige Anmeldung!

Telefon: 09288/9259700 Katja Stölzel-Sell

WINTER-AKTION

KIRSCHNER

**Teppichböden & CV-Beläge
...bis 5 Meter Breite**

• Top-MARKENQUALITÄT • SUPERGÜNSTIG

• LIEFERUNG FREI HAUS!

95152 Selbitz • ☎ 09280/311

**hochwertige
TEPPICHBÖDEN**

50% bis zu günstiger

gegenüber dem Katalogpreis

- 4 m und 5 m Breite
- große Auswahl
- vielfältig & preiswert

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr

Classic Brass spielen am 22. Februar in der Johanneskirche In die Welt der Musik entführt

Lichtenberg - Am Samstag, 22. Februar, um 19.00 Uhr wird Classic Brass aus München bereits zum vierten Mal in der Johanneskirche in Lichtenberg auftreten. Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Wenn das weitgereiste Ensemble traditionell und standesgemäß das Publikum mit dem Fanfaren-Rondeau aus der ersten »Suite de Symphonies« des Versailler Hofkomponisten Jean-Joseph Mouret begrüßt, erwartet die Zuhörer ein ganz besonders glanzvoller und zu Herzen gehender Abend. Und so strömen von Jahr zu Jahr mehr Musikliebhaber in die Konzerte des zu den besten seiner Art in Europa zählenden Blechbläserquintetts. Vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblehner im Herbst 2009 gegründet, hat das Ensemble seitdem bereits 900 Gastspiele erfolgreich bestritten und sieben viel beachtete CD-Produktionen vorzuweisen.

Die fünf sympathischen Profimusiker aus Deutschland und Ungarn präsentieren in ihrer mittlerweile 11. Konzertsaison das Programm „A World of Music“ - eine musikalische Reise durch Raum und Zeit mit einer Auswahl der weltweit schönsten Kompositionen namhafter Meister. Manch neugieriger Leser könnte sich die Frage stellen: Was ist denn nun das Besondere an dieser Musikgruppe? Zum einen beherrschen die fünf adretten Herren ein ausgesprochen breit gefächertes Repertoire, angefangen mit Werken



aus der Renaissance bis hin zur Moderne. Dabei überschreiten sie gekonnt und ungezwungen sowohl nationale als auch stilistische Musikgrenzen. Zum anderen verblüfft die Leichtigkeit und Präzision des Zusammenspiels und zieht Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann. Besonders hervorzuheben sind die vielen eigenen Arrangements des Ensemblemitglieds Christian Fath. In seinen Bearbeitungen passt er das Repertoire genau den klanglichen Vorzügen und Begabungen sei-

ner Kollegen an. Diesem Rezept verdankt die Gruppe grandiose Erfolge im In- und Ausland. Wenn man Classic Brass einmal erlebt hat, wird man sich unweigerlich einreihen in die Schar der großen Fangemeinde. Umrahmt wird der Abend von einer humorvollen Moderation voller Witz und Charme. In der Konzertpause werden zudem CDs, DVDs, Getränke und Snacks angeboten.

INFO: Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Kinderfilmfest: Für 4 Euro packende Filme erleben

Hof - Das Kinderfilmfest in Hof findet am 1. und 2. Februar zum mittlerweile 30. Mal statt. Schauplatz ist erneut das Central-Kino in der Hofer Altstadt. Zu sehen sind Filme aus mehreren Ländern. Auch viele Gäste haben sich für die beiden Tage angesagt. Auch viele freiwillige Helfer haben sich gemeldet, die beim Filmfest und auch bei der Organisation vor Ort dabei sein werden, um die Veranstalter tatkräftig zu unterstützen.

Ganz neu ist dieses Jahr die Kategorie „Das erste Mal im Kino“ - sie richtet sich an jüngere Kinder, die noch nicht so lange still sitzen können. Im Kino 3 gibt es deshalb ab dem Kindergartenalter vier Kurzfilme mit einer Gesamtlänge von circa 15 Minuten und mit kleinen Pausen dazwischen.

Wie immer werden jugendliche Moderatoren durch das Pro-

gramm führen. Mit Lilli Lacher und Paula Renzler aus dem Film „Die drei !!!“ sowie Luis Vorbach aus dem Film „Fast perfekte Freunde“ haben auch bereits einige Kinderstars einen Besuch in Hof zugesagt. Sie stehen vor Ort für Fragen der Besucher zur Verfügung und erzählen von den jeweiligen Dreharbeiten - genauso eben, wie man das auch von den großen Hofer Filmtagen gewohnt ist.

Info: Die Einzelkarte kostet in der Regel 4 Euro - lediglich beim Film „Die Wolf-Gäng“ wird ein Ticketpreis von 5 Euro erhoben. Ermäßigungen für Großgruppen und soziale Einrichtungen gibt es auf telefonische Anfrage. In allen Kinos herrscht freie Platzwahl.

Mehr Informationen sowie das Filmprogramm gibt unter: www.kinderfilmfest-hof.de



Werksverkauf

Mode zu günstigen Preisen!

Dienstag 04.02.2020 11:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 05.02.2020 12:00 – 17:00 Uhr

Musterteile in Größe 38
Jacken + Blusen + Shirts + Tops + Hosen + Röcke bis Größe 54

Bobengrün Flurstraße 7 95138 Bad Steben Tel. 09288 58-0

SOMMER MANN

FASHION 1920

Der FSV Naila lädt im Jubiläumsjahr zum 3. FEG Eiscup!

Auch in diesem Jahr mit tollen Vereinen aus der Region



Naila - Seit nunmehr drei Jahren richtet der FSV Naila auf seinem neuen Kunstrasengelände am Vereinsheim den FEG Eiscup aus. Ob auch in diesem Jahr Wollmütze und Handschuhe notwendig werden ist fraglich. Sicher ist aber, dass sich die Zuschauer auf eine Reihe attraktiver Fußballvereine aus der Region freuen dürfen. Aus der direkten Nachbarschaft kommen der SV 05 Froschbachtal und die SpVgg Selbitz. Mit der SpVgg Oberkotzau, dem FC Rehau und dem 1. FC Trogen konnten drei weitere Bezirksligisten gewonnen werden. Neben der Heimmannschaft des FSV Naila tritt auch noch die Hobbymannschaft „MuschiBoys“ an. Es ist also mit jeder Menge Fußballzauber auf dem Kleinfeldplatz des FSV Naila zu rechnen. Neben



dem Platz wird es eine Bar mit winterlichen Getränken wie Glühwein oder Jagertee geben. Für den kleinen Hunger wird gegrillt. Der FSV Naila lädt daher alle Fußballfreunde der Region ein, am 01.02. ab 14.00 Uhr

am Vereinsheim des FSV Naila einen schönen Fußballnachmittag zu erleben. Natürlich stehen auch Heizpilze zur Verfügung und im Sportheim werden die Bundesligaspiele live übertragen.

FSV Naila



**3. FEG Eiscup auf dem FSV Kunstrasenplatz
Am Samstag, 01.02. ab 14 Uhr:**

Muschi Boys, SpVgg Oberkotzau, FC Rehau, SpVgg Selbitz, 1. FC Trogen, SV05 Froschbachtal und FSV Naila

Am **Montag, 03.02.** findet um 18.30 Uhr die Ausschusssitzung im Vereinsheim statt.

Für weitere Informationen und offene Fragen:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415), 09282/ 2880795
Online: fsv-naila.de

**Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen
verschiedenster Art gebucht werden!**

Alle Bundesliga- und Champions League-Spiele (nur bei deutscher Beteiligung) die auf Sky übertragen werden, können im FSV- Vereinsheim angeschaut werden.

Kleidercontainer am Vereinsheim zugunsten der FSV- Jugend:

Nicht mehr benötigte Kleidungsstücke und Schuhe können im Kleidercontainer eingeworfen werden. Wer die Säcke nicht selbst transportieren kann, kann bei 1. Vorsitzenden Reinhold Hohberger unter 0171/8773518 einen Termin zur Abholung vereinbaren.

Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft 1863 Geroldsgrün e.V.

Geroldsgrün - Am **Sonntag, 16. Februar 2020**, 15.00 Uhr im Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ findet die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Geroldsgrün statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten finden auch Neuwahlen statt.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

TSV Bad Steben

Tischtennis

Freitag, 31. Januar, 18.30 Uhr:

Herren III-Bezirksklasse C:

TSV Bad Steben III - CVJM Naila II

Samstag 1. Februar, 10.30 Uhr: Jungen II-Bezirksklasse B

CVJM Naila IV - TSV Bad Steben

Samstag 1. Februar, 17.00 Uhr: Herren II-Bezirksklasse B:

TSV Bad Steben II - SV Marlesreuth



Preismucken bei der RSG Geroldsgrün



Geroldsgrün - Die RSG Geroldsgrün lädt am **07. Februar** um 19 Uhr wieder Preismucken ein. Startgeld sind 6 Euro.

Preisgeld für den 1. Platz: 75 Euro

2. Platz: 50 Euro

3. Platz: 25 Euro

HG Naila



Spieltermine:

Weibliche C-Jugend: Sa 01.02. um 12.30 Uhr gegen SG Schönwald-Hochfranken in Selb

Männliche B-Jugend: Sa 01.02. um 15.30 Uhr gegen SG Helmbrechts-Münchberg in Naila

Trainingstermine

Dienstag 16.30 - 17.45 Uhr Frankenhalle

Minis (5 bis 7 Jahre)

E-Jugend (8 bis 9 Jahre)

Freitag 17.30 - 18.30 Uhr Frankenhalle

Weibliche D-Jugend (10 bis 13 Jahre)

Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr Gymnasium

Weibliche D-Jugend (10 bis 12 Jahre)

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle

Weibliche C-Jugend (10 bis 12 Jahre)

Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle

Männliche D- und C-Jugend (10 bis 14 Jahre)

Männliche B-Jugend (15 bis 16 Jahre)

Weibliche C-Jugend (12 bis 14 Jahre)

im wöchentlichen Wechsel

Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Frankenhalle

Männliche D- und C-Jugend (10 bis 14 Jahre)

Freitag 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle

Männliche B-Jugend (15 bis 16 Jahre)

Erwachsene



Trainingstermine

Dienstag 20.15 - 22.15 Uhr Frankenhalle

TSV Carlsgrün-Stammtisch



Carlsgrün - Socken stricken, Topflappen häkeln, Schafkopf oder Schach spielen, Zudeldatschen machen und vieles mehr: Für alle diese Freizeitaktivitäten in Gemeinschaft gibt es jetzt einen neuen Treffpunkt: Den Stammtisch des TSV Carlsgrün. Alle Interessierten, egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau treffen sich ab sofort jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Landgaststätte Mordlau. Das nächste Treffen ist aufgrund der Feiertage ausnahmsweise am **Donnerstag, 13. Februar**, um 14.00 Uhr. Fragen beantwortet Karin Muhammad, die Seniorenbeauftragte des TSV Carlsgrün, unter 09288/924842.

3.150 Euro für die Schule Zarat el Hayat in Tunesien

Naila – Es hat sich gelohnt – „volles Haus und volle Kassen“, lautet die Bilanz des Schulprojektes „Spendenaktionen für einen behindertengerechten Schulbus für Kinder in El Faouar, Tunesien“ der Schule am Martinsberg, dessen Höhepunkt der Filmabend in der Schullaula war. Gezeigt wurde der Dokumentarfilm „Der Himmel ist unser Zelt“, der über das Leben der Beduinen in der tunesischen Sahara berichtet. Der gemeinnützige junge Verein „Die Bildungsanstifter“, erst im Frühjahr 2018 Jahres gegründet, unterstützt die Schule Zarat el Hayat (Blume des Lebens), eine Schule für behinderte Kinder in El Faouar in Tunesien. „Wir sehen die tunesische Schule als Partnerschule und möchten die Kinder dort gerne unterstützen“, erklärte die Schulleiterin Marie-Luise Reif und nannte als gezieltes Projekt der Spendenaktionen die



Stark engagierte hatten sich bei dem Spendenprojekt die Schülersprecher der Schule am Martinsberg. Das Foto zeigt (von links) Dr. Ulrike Roppelt, Amanda Zinke, Finn van Loosen, Ole Sommerwerk und Dr. Hendrik Bachmann.

Anschaffung eines behindertengerechten Kleinbusses. Schon vor dem großen Abend mit zahlreichem Publikum haben die haben die Klassen E5/6, L7 und L9 mit ihren Lehrkräften geplant, geschrieben, gebackelt, gekocht und gebacken, die Aula geschmückt und bestuhlt und die Technik vorbereitet. Zudem haben die Schüler der Klasse L7 mit ihrer Lehrerin Katja Rauch „Exotisches“ mit Kamel-, Moschee- und Palmen-Plätzchen gebacken und die Pädagogin Thea Wurzbacher bereitete mit der Klasse L9 Pizzabrötchen und Schinken-Blätterteigschnecken zu. Auch der Elternbeirat war mit eingebunden, so dass das Projekt von der ganzen Schulfamilie auf die Beine gestellt worden ist. Auch der Respekt-Botschafters der Schule am Martinsberg, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, besuchte die Veranstaltung. Dieser war sehr angetan vom ehrenamtlichen Einsatz der Schüler und Lehrkräfte, die sich weit über den Unterricht hinaus für benachteiligte tunesische Kinder einsetzten. „Gerade die Schüler der Schule am Martinsberg, die ja selbst auch nicht viel haben, geben alles und zeigen, was sie gut können - ihre Zeit sinnvoll nutzen und dies ist ein sehr ehrenvolles, soziales Engagement“, betonte 1. Bürgermeister Stumpf. Zu Besuch war auch eine Abordnung des SPD-Ortsverbandes Naila mit Ortsvorsitzenden Daniel Hoh-

nen und Schüler ist, die sich umfassend in den Abend einbrachten. Überhaupt wurde für ein Wohlgefühl sowie passendes Themenambiente gesorgt und so gab es vor dem Filmstart tunesische Vorspeisen, wie Fladenbrot, Oliven, Olivenöl mit Harissa und Knabereien und kulinarisch ging es auch nach dem Film weiter mit tunesische Kefta (Lamm-Rind-Hackröllchen mit Datteln) und Prikria-Reis als landestypisch und Pizzabrötchen und Schinken-Blätterteigschnecken als deutsches Pendant.

Auch der Elternbeirat war mit eingebunden, so dass das Projekt von der ganzen Schulfamilie auf die Beine gestellt worden ist. Auch der Respekt-Botschafters der Schule am Martinsberg, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, besuchte die Veranstaltung. Dieser war sehr angetan vom ehrenamtlichen Einsatz der Schüler und Lehrkräfte, die sich weit über den Unterricht hinaus für benachteiligte tunesische Kinder einsetzten. „Gerade die Schüler der Schule am Martinsberg, die ja selbst auch nicht viel haben, geben alles und zeigen, was sie gut können - ihre Zeit sinnvoll nutzen und dies ist ein sehr ehrenvolles, soziales Engagement“, betonte 1. Bürgermeister Stumpf. Zu Besuch war auch eine Abordnung des SPD-Ortsverbandes Naila mit Ortsvorsitzenden Daniel Hoh-

berger, der den Schülern ebenfalls großen Dank und Respekt aussprach. „Ich finde es klasse, wenn sich Schülerinnen und Schüler für ein Projekt einsetzen, um anderen Menschen zu helfen.“ Auch lobte Hohberger den beeindruckenden Dokumentarfilm der beiden Hobbyfilmer Dr. Ulrike Roppelt und Dr. Hendrik Bachmann und dankte zugleich Schulleiterin Marie-Luise Reif, die mit „ihrer Schule“ immer wieder Benefizprojekte anstößt und koordiniert. Mit der Aussage, „nicht nur reden, sondern Gutes tun“, überreichte Ortsvorsitzender Hohberger für die Anschaffung eines behindertengerechten Kleinbusses der Partnerschule in Tunesien eine Spende.

Dr. Ulrike Roppelt berichtete über Projekte ihres Vereins „Die Bildungsanstifter e. V.“, die eine Bildungs-Teilhabe für benachteiligte junge Menschen im Senegal und in Tunesien gewährleisten sollen.

Erster Schülersprecher Ole Sommerwerk, der auch für die Technik zuständig war, moderierte gekonnt und charmant den Projektabend und überreichte Roppelt am Schluss der Vorführung ein Herz aus Kieselsteinen als Dank dafür, dass sie mit ihrem Mann Dr. Hendrik Bachmann den selbst gedrehten Kinofilm zeigten und damit die Spendenaktion unterstützen.

Lob gab es übrigens reihum von

den Gästen: für die tolle Organisation und das leckere Essen. „Es ist schön, dass es nette Menschen gibt, die Freude und Mut haben, über den Tellerrand hinaus zu schauen.“ Doch mit dem Filmende war die Veranstaltung noch nicht vorbei. Es bestand Gelegenheit zwanglos mit den Schülern und Lehrkräften, vor allem aber mit den Hauptpersonen des Abends, den Filmemachern Dr. Ulrike Roppelt und Dr. Hendrik Bachmann, ins Gespräch zu kommen. Unterm Strich des Abendbuffets und der Schülervorstellung stand ein Reinerlös von 351,07 Euro und ein Gesamtbetrag von 3150,07 Euro mit dem Erlös und Spenden aus drei Veranstaltungen, dass ein „gut gefüttertes“ Spendenbarometer den Erfolg auch bildlich demonstrierte.

Kochen ist ...

... Ihr Beruf oder Ihre Leidenschaft?

Dann sind Sie im Mittagsbistro „Diechela - Die Nudel- & Suppenbar“ in Bad Steben genau richtig!

Wir suchen ...

... schnellstmöglichst auf Stundenbasis oder in Teilzeit:

- ☑ einen Koch oder ambitionierten Hobbykoch (m/w/d)
- ☑ eine Servicekraft
- ☑ eine Unterstützung in der Buchhaltung

Weitere Informationen unter:

Telefon: 0179/ 4 58 02 22

E-Mail: denise.fischer@diechela.de

www.diechela.de



Salon Bianka Naila

Kronacher Straße 6
Telefon: 09282/9 847 837

NEUERÖFFNUNG
am Donnerstag, 06.02.2020

Ich eröffne einen Friseursalon der Extraklasse. Meine innovativen Kreationen im Hair-Design werden im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen.

Mein Motto: „Kreativ - Modern - Erfolgreich“

In einem ansprechenden Ambiente setze ich auf außergewöhnliche Friseurkunst. Gerne erwarte ich meine langjährigen Kunden, die mein handwerkliches Geschick schon seit vielen Jahren im ehemaligen „Hair-Express“ im Kaufland kennen und schätzen gelernt haben, sowie alle Interessierten und zukünftigen Kunden, ab Donnerstag, 06.02.2020, im ehemaligen Bürgerbräukeller in Naila.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Mein Name ist Blanka König.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGEN in der Region

31.01.	19.00 Uhr	Sportheim Lerchenhügel	109. Werthausinga mit der Saitenmusik Vielsaitig	Sportheim Lerchenhügel
31.01.	19.30 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Vortrag von Dr. Gerhart Klein: „Möglichkeiten der Radonbalneologie in Bad Steben“	Vortragssaal im Kurhaus
01.02.	14.30 – 17.15 Uhr	HG Naila	Punktspiel	Frankenhalle Naila
01.02.	18.00 Uhr	Go-Church Schwarzenbach a. Wald	Eventgottesdienst: Code 23: Der Unendliche, mit Kids-Church, After Church Party und Limo-Lounge	Nordstr. 10, Schwarzenbach a. Wald
02.02.	15.00 Uhr	Gesangverein 1859 e.V. Geroldgrün/ Gesangverein 1885 Dürrenwaid	Gemeinsame Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
04.02.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe I: Theorie	Hallenbad
04.02.	19.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe II: Theorie	Hallenbad
04.02.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe III: Theorie	Hallenbad
06.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Heinz Erhardt-Abend – Lesung mit Michael Asad	Vortragssaal im Kurhaus
06.02.	19.30 Uhr	Schützenegesellschaft 1863 e.V. Geroldgrün	Schützenabend, Training und Jugendtraining, auch für Neulinge	Schützenhaus Geroldgrün
06.02.	20.00 Uhr	Oldtimerfreunde rund um den Döbraberg	Oldtimer-Stammtisch	Gasthaus Zegasttal, Gottsmanngrün 8, Schwarzenbach a.Wald
07.02.	17.30 Uhr	MSC Geroldgrün	Fackelwanderung mit anschließender Monatsversammlung (ca. 19.30 Uhr)	Treffpunkt zur Wanderung: Am Kreuzweg; Veranstaltung: Gerlaser Forsthaus
07.02.	19.30 Uhr	MTB Team Langenbach	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
07.02.	19.30	Die Partei Geroldgrün	Wahlinformation zu den Kommunalwahlen 2020	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
08.02.	07.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Schwimmwettbewerb in Helmbrechts	Treffpunkt: 7.00 Uhr im Hallenbad
08.02.	13.00 Uhr	Frankenwaldverein Naila	Nachmittagswanderung zum Gasthaus „Vogela“	Treffpunkt: Parkplatz Schützenplatz, Kronacher Str.
08.02.	14.30 Uhr	TSV Dürrenwaid	Kinderfasching	Sportheim Silberstein
08.02.	19.30 Uhr	Kärwagemeinschaft Geroldgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
08.02.	20.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Dürrenwaid	Jahreshauptversammlung	Ort wird noch bekannt gegeben
09.02.	11.15 – 13.45 Uhr	HG Naila	Punktspiel	Frankenhalle Naila
12.02.	15.00 – 17.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald e.V.	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 2, Erdgeschoss; barrierefrei
13.02.	19.00 Uhr	Haus Marteau	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Violine mit Prof. Petru Munteanu	Großer Kurhaussaal
13.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Multivisionsschau „Nepal“ von Sigrid Wolf-Feix	Vortragssaal im Kurhaus
16.02.	13.00 – 17.30 Uhr	HG Naila	Punktspiele	Frankenhalle Naila
18.02.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend – Herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
20.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Multivisionsdokumentation „Landleben pur“ von Europa-Wanderer Danny Fränkel	Vortragssaal im Kurhaus
23.02.	13.00 – 15.30 Uhr	HG Naila	Punktspiel	Frankenhalle Naila
23.02.	17.00 Uhr	Villa Novalis	Klavierabend: Schubert und Brahms, Manfred Schmidt, Berlin; Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro	Gerberstraße 16, 07927 Hirschberg
24.02.	19.00 Uhr	Forum Naila	Anne Folger – Selbstläufer, Klavierkabarett	Großer Kurhaussaal Bad Steben
25.02.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes –PRöD, Naila	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
27.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Das Geheimnis der Gelassenheit“ mit Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 – 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen; Infos: 09288/8298	Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.		DLRG Ortsgruppe Bad Steben-Lichtenberg e. V.	19.00 – 19.45 Uhr: Schwimmtraining Jugend; 20.00 – 21.00 Uhr: Rettungsschwimmtraining	Infos: www.bad-steben-lichtenberg.dlr.de/ schwimmkurs
Di.	19.00 Uhr	WSV Triathlon	Schwimmen	Abfahrt: 19.00 Uhr, Bahnhof Naila
Mi.	16.00–17.00 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Reha-Sport	Alte Turnhalle, Schwarzenbach a.Wald
Mi.	18.00–18.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Rehasport	Hallenbad
Mi.	17.00–18.00 Uhr	Mittwochsbolzler Naila	Hallenfußball für alle: egal wie alt, einfach vorbeikommen	Frankenhalle Naila; Neueinsteiger sind herzlich willkommen
Mi.	18.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauffreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de
Do.	16.00–16.45 Uhr 17.30–18.15 Uhr 18.15–19.00 Uhr 19.00–19.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	REHA-Sport im Wasser; Leitung Reha-Trainerin Angela Wegner (jewe. 45 min.)	Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald, Tel. 09289/5044
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen; Infos: 09288/8298	Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Do.	19.00 Uhr	Skatverein Pik7 Bad Steben	Skatabend	Hotel Promenade Bad Steben
Fr.	16.00–16.45 Uhr 17.00–17.45 Uhr; 18.00–18.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Reha-Sport im Wasser; Leitung Reha-Trainerin Angela Wegner (jewe. 45 min.)	Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald, Tel. 09289/5044
Fr.	17.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauf-/Radtreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de

Leserfotos: Auf der Sonnenseite

Die WIR-Redaktion bedankt sich für die vielen beeindruckenden Bilder, die Sie uns an die E-Mail-Adresse redfrankenwald@kurier.de schicken. Da mittlerweile so viele Fotos von Sonnenauf- und untergängen bei uns eingetroffen sind, präsentieren wir sie auf einer Seite.



Sonnenaufgang in Wölbattendorf, fotografiert von Daniel Reitenbach aus Leupoldsgrün



Sonnenuntergang am Aussichtspunkt Eichenstein von Albrecht Kraus aus Issigau



Helmut Hägel: Sonnenaufgang, im Vordergrund die Bartholomäuskirche Döbra



Sonnenaufgang von Katja Sassi, Naila



Morgenrot über Eisenbühl von Heiderose Hofmann



Sonnenaufgang über Marxgrün von Andreas Köppel



Lothar Groß fotografierte das Abendlicht am Ortsausgang von Schwarzenbach a. Wald

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben
So., 02.02., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst, 15 Uhr: Vorbereitungen der Jubelkonfirmationen aller drei Gemeinden, Martin-Luther-Haus
Mo., 03.02., 19.30 Uhr: Gemeindeabend in der Kantine der Firma brühl & sippold „Gemeinde Jesu im Urwald“ mit Pfr. Graf und seinem Team; **Mi., 05.02.**, 19 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft, Seniorenwohnpark, 19.30 Uhr: Themen-Dankstelle, Pfarrhaus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“
So. 02.02., 19 Uhr: Hl. Messe und Verabschiedung von Frau PR Sabine Menge; **Do. 06.02.**, 17 Uhr: Rosenkranz **Fr. 07.02.**, 16.15 Uhr: Andacht - Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün
So., 02.02., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst mit Abendmahl 9.45 Kindergottesdienst, 15 Uhr: Vorbereitungen der Jubelkonfirmationen, aller drei Gemeinden; Martin-Luther-Haus; **Mo., 03.02.**, 19.30 Uhr: Gemeindeabend in der Kantine der Firma brühl & sippold „Gemeinde Jesu im Urwald“ mit Pfr. Graf und seinem Team; **Di., 04.02.**, 19.30 Uhr: Bibelstunde in Christusgrün bei Fam. Beyer

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg
Sa. 01.02., 9 Uhr: Blaues Kreuz Männertag im Gemeindehaus
So., 02.02., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst m. Hl. Abendmahl Kirchbus: alle Orte; **Di., 04.02.**, 15 Uhr: Bibelstunde in Schnarchenreuth, Gasthaus Gebhardt, 19.30 Uhr Bibelstunde in Bug, Feuerwehrhaus; **Mi., 05.02.**, 19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsverein Berg im Cafe Royal; **Do., 06.02.**, 19.30 Uhr: Bibelstunde in Bruck, Gasthaus Hofmann, 20 Uhr: Posaunenchorprobe

Katholische Kirchengemeinde Berg
So., 02.02. 10.30 Uhr EF; im Anschluss Blasius-Segen in St. Konrads, danach Gemeinschaftstag der Erstkommunion

Geroldgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldgrün
So. 02.02. 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche 9.30 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Do. 06.02. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus 16 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Jugendraum ca. 18.00 Ankunft der Fackelträger vom Bodenseehof in Geroldgrün; 19.30 Uhr: gemeinsames Mitarbeitertreffen im Gemeindehaus Geroldgrün

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Dienstag - Freitag von 9 – 12 Uhr;
Freitagnachmittag von 16 – 18 Uhr
Montags geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid
So. 02.02. 10 Uhr: Gottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach
So. 02.02. 8.45 Uhr: Gottesdienst, anschl. „Kirchenkaffee“ 10 Uhr: Kindergottesdienst
Fr. 07.02. 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach
So., 02.02., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst, 15 Uhr: Vorbereitungen der Jubelkonfirmationen aller drei Gemeinden, Martin-Luther-Haus Bad Steben; **Mo., 03.02.**, 19.30 Uhr: Gemeindeabend in der Kantine der Firma brühl & sippold „Gemeinde Jesu im Urwald“ mit Pfr. Graf und seinem Team; **Do., 06.02.** 19.30 Uhr: Bibelstunde im Gemeindeforum

Adventgemeinde Langenbach
Sa., 01.02., 09.30 Uhr: Bibelgespräch 10.30 Uhr: Predigt: Vera Syring

CVJM Naila

Fr., 31.01., 16 Uhr: Kinderstunde (5 bis 8 Jahre) 17.30 Uhr: offenes Tischtennis-Training für alle in der Turnhalle in Selbitz, 18 Uhr: Mädchen von 12 bis 15 Jahren; **So., 02.02.**, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Mo., 03.02., 17 Uhr: Mädchen von 8 bis 12 Jahren 18.30 Uhr: Indiaci-Training bis 14 J. in der Turnhalle am Schulzentrum, 19.30 Uhr: Indiaci-Training ab 14 J. in der Turnhalle am Schulzentrum; 20 Uhr: Hausbibelkreis I (Info: Fam. Selbmann, Tel. 7300); 20 Uhr: Hausbibelkreis II (Info: Fam. Weber, Tel. 3642); **Di., 04.02.**, 18 Uhr: Tischtennis-Training im CVJM-Haus; 20 Uhr: Hausbibelkreis (Info: Fam. Mohr, Tel. 978334); **Mi., 05.02.**, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle, anschl. Gebetsrunde; **Do., 06.02.**, 17.30 Uhr: Jungen von 8 bis 12 Jahren, 19 Uhr: gemischter Jugendkreis ab 16 Jahren; **Fr., 07.02.**, 16 Uhr: Kinderstunde (5 bis 8 Jahre) 17.30 Uhr: offenes Tischtennis-Training für alle in der Turnhalle in Selbitz

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila
Fr., 31.01., 18 Uhr: Dekanat, Abendgebet
Sa., 01.02., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift
So. 02.02., 10 Uhr: Gottesdienst im Bonhoefferhaus mit dem Gospelchor, anschl. Kirchencafé;
Mo., 03.02., 15 Uhr: Bonhoefferhaus; Seniorengymnastik; **Di., 04.02.**, 9.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Krabbelgruppe; 15 – 18 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet; 19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Kantorei
Mi., 05.02., 9.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Frühstückskreis
Do., 06.02., 15 - 18 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet 19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Posaunenchor; 19.30 Uhr: Bonhoefferhaus, Gospelchor;
Fr., 07.02., 18 Uhr: Dekanat, Abendgebet

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün
Fr., 31.01., 15.30 Uhr: LKG-Heim Reitzenstein; Mädchenjungschar;
So., 02.02., 10.15 Uhr: Christuskirche; Gottesdienst (Pfr. Klug);
Mi., 05.02., 19.45 Uhr Gemeindehaus; Singkreis;
Fr., 07.02., 15.30 Uhr: Gemeindehaus; Mädchenjungschar

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth
So., 02.02. 9 Uhr: Gottesdienst, 10.15 Uhr: Kindergottesdienst;
Di., 04.02. 19.30 Uhr: Frauenkreis;
Do., 06.02. 15 Uhr: Gemeindeforum

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertgrün
So., 02.02., 9 Uhr: Gottesdienst, 10 Uhr Kindergottesdienst im Bischoffstübchen.
Di., 04.02., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“
Sa. 01.02., 16.45 Uhr: Rosenkranz;
So. 02.02., 10.30 Uhr: Hl. Messe;
Mi. 05.02., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr. 31.01. 19 Uhr: Teeniekreis/ Jugendkreis;
Sa. 01.02. 9 Uhr: Entdecker-Kids
So. 02.02. 18 Uhr: Gottesdienst mit Kinderprogramm,
Fr. 07.02. 19 Uhr: Teeniekreis/ Jugendkreis

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila
So. 02.02., 10 Uhr Gottesdienst

Zeugen Jehovas Naila. Am Hammerberg 11
Fr. 31.01., 19 Uhr: u.A. Besprechung 1.Mose 9-11 ; sowie „Die ganze Erde hatte eine einzige Sprache“, außerdem: „Sei ein geschickter Arbeiter“. Zum Abschluss „Jesus - der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Kapitel 101
So. 02.02., 09.30 Uhr: biblischer Vortrag „Was macht Christen zu wahren Christen?“ und „Bringt... zu Ende, was ihr angefangen habt“

Neuapostolische Kirche Naila

So., 02.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst
Mi., 05.02., 20 Uhr: Gottesdienst

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg
Fr., 31.01. 19.30 Uhr: Jugendtreff im Laden;
So., 02.02. 9.30 Uhr: Gottesdienst;
Di., 04.02. 9.30 Uhr: Gebetskreis bei Familie Hansen
Mi., 05.02. 9.30 Uhr Bibelsnack bei Familie Hansen;
Do., 06.02. 20 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus;
Fr., 07.02. 19.30 Uhr: Jugendtreff im Laden

Im Jubiläumsjahr 2020 ist die Jakobuskirche von Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 19.20 Uhr zum Gebet geöffnet (Haupteingang)!



Schwarzenbach a.Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald
Fr., 31.01., 19.30 Uhr Posaunenchor
So., 02.02., 9 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)
Mo., 04.02., 17.30 Uhr: Jungschar
Mi., 05.02., 19.4 Uhr: Einführung in die Bibellese (für alle Döbraberggemeinden, in Schwarzenbach): Der 1. Korintherbrief
Do., 06.02., 19 Uhr: Jesus-House-Club in Schwarzenbach, 9.30 Uhr: Kirchenchor
Fr., 07.02., 19.30 Uhr: Posaunenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra
So., 02.02., 10 Uhr: Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst.

Mo., 03.02., 18 Uhr: Jugendtreffpunkt Gemeindehaus „Bibellesen - Reden - Beten“, 20 Uhr: Frauentreff im Pfarrhaus.
Di., 04.02., 20 Uhr: Posaunenchorprobe in Haidengrün.
Mi., 05.02., 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.
Do., 06.02., 14.30 Uhr: Fröhlicher Gemeindeforum mit Jahresrückblick „Das war 2019“, 19.30 Uhr: Nachtreffen Adventsdorf 2019 im Gasthaus Lang.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
Fr., 31.01., 15 Uhr: Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus; **So., 02.02.**, 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) und Kindergottesdienst, beides im Gemeindehaus
Mo., 03.02., 15 Uhr: Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gemeindehaus
Di., 04.02., 10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim, 18.00 Uhr: Schwarzen-Brass, die Posaunenensemblegruppe im Gemeindehaus, 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Mi., 05.02., 19 Uhr: ökum. Friedensgebet im Gemeindehaus, 19.4 Uhr: Einführung in die Bibellese (für alle Döbraberggemeinden, im Gemeindehaus): Der 1. Korintherbrief
Do., 06.02., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 19 Uhr: Jesus-House-Club im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Probe der Kantorei im Gemeindehaus

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein
So., 02.02., 9 Uhr: Heilige Messe
Di., 04.02., 18 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald
Fr., 31.01. 17 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr Teeniekreis freeX
So., 02.02. 10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Bring and Share (Stehkaffee ab 09.30 Uhr)
Mo., 03.02. 17 Uhr: Kinderstunde
Fr., 07.02. 17 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr Teeniekreis freeX

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So. 02.02., 10 Uhr Gottesdienst in Naila

Freie Christengemeinde Sängerwald
So. 02.02., 9.30 Uhr Gottesdienst „Unscheinbar, aber nicht bedeutungslos“, parallel dazu Kindergottesdienst
Mi. 05.02., 19.30 Uhr Mitarbeitertreffen

Go-Church Schwarzenbach a.Wald, Nordstraße 10
Sa. 01.02., 18.00 Uhr: Eventgottesdienst: Code 23: Der Unendliche. Mit Kids-Church, After Church Party und Limo-Lounge

„Gottesdienst Plus“ in Naila

Im neuen Jahr erweitert die Ev.-luth. Kirchengemeinde Naila ihr bestehendes, vielseitiges Gottesdienstangebot um einen „Gottesdienst Plus“. Das „Plus“ soll eine moderne und offene Form, die Musik einer Band und eine thematische Predigt sein. Die Gottesdienste werden zur gewohnten Zeit sonntags um 10 Uhr stattfinden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen. **Als erste Termine sind der 02.02. und der 22.03., jeweils im Bonhoefferhaus, Albin-Klöber-Str. 9, vorgesehen.** Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Naila lädt Interessierte aller Altersgruppen, auch gemeindefremde, herzlich ein.



VHS Bad Steben: Aktuelles Kursprogramm



Tages-Exkursion Werner Rost „Besuch des böhmischen Faschings „Masopust“ in Kaaden“

Die Exkursion führt per Bahn entlang des Egertals in die ehemals kaiserliche Stadt Kaaden. Dort feiert die Bevölkerung alljährlich den Fasching auf eine traditionelle böhmische Weise. Zu den Höhepunkten gehört der Auftritt eines Schauspielers und Sängers, der in die Rolle des braven Soldaten Schwejk schlüpft. Neben Live-Musik und Markt in der Innenstadt findet ein Winteraustreiben statt. Mit der symbolischen Verbrennung der Winterfee „Morana“ feiern die Tschechen den bevorstehenden Frühlingsbeginn.

Termin: Samstag, 15. Februar 2020, 7.25 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Bad Steben
Rückkehr: 19.20 Uhr
Gebühr: 30,00 Euro (inklusive Bahnfahrt in Deutschland und Tschechien, höhere Gebühr bei Nichterreichen der Mindest-Teilnehmerzahl von 12 Personen)

Leitung: Werner Rost
Anmeldeschluss: Dienstag, 11. Februar 2020

Teilnehmerzahl: mindestens 12, maximal 19

Oberfranken Diavortrag

Prägende Landschaften entstanden im Oberjura, als das Gebiet von einem flachen Meer bedeckt war. Flüsse mit ihren Tälern und beidseitige Bebauung, seien es Klöster (Langheim), Kirchen (Vierzehnheiligen) oder Berganlagen (Kulmbach) prägen noch heute das Bild der oberfränkischen Landschaft. Dazu gehören die Fränkische Schweiz, der Frankenwald und das Fichtelgebirge. Es gibt Sehenswür-

digkeiten der ehemaligen Machtzentren Bayreuth, Bamberg und Coburg, zudem ist in Oberfranken die Herstellung von Bieren zu einem festen Bestandteil der Kultur geworden.

Termin: Mittwoch, 19. Februar.2020
Beginn: 15.00 Uhr

Gebühr: 3 Euro
Ort: Bad Steben, Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22-32
Referent: Robert Kübrich

Multi-Media-Vortrag Werner Rost

„Zu Besuch in Rübezahls Reich – Streifzüge durch das Riesengebirge“

Das sagenumwobene Riesengebirge ist bei Wanderern und Wintersportlern sehr beliebt. Jährlich besuchen 10 Millionen Touristen den tschechisch-polnischen Nationalpark. Fotos und Kurzvideos führen durch die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften beiderseits der Schneekoppe. Die Hochlagen mit ihrer arktisch-alpinen Tundra sind Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten, die man in keinem anderen Mittelgebirge in Mitteleuropa findet.

Termin: Mittwoch, 4. März 2020
Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Relaxa-Hotel, Badstraße 26 – 28, Bad Steben
Referent: Werner Rost
Gebühr: 3 Euro

Anti-Mobbing - Selbstverteidigung - Selbstbehauptung für Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren

Um Mobbing in der Schule und im Kindergarten zu unterbinden bedarf es der Sensibilisierung für das Problem und wirksamer

Gegenstrategien. In diesem Kurs lernen die Kinder, wie sie sich gewaltfrei gegen Gleichaltrige mit Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik durchsetzen und sich im Notfall angemessen verteidigen können. Es werden mehrere Situationen wie z. B. Bedrohung durch Mitschüler praktisch geübt. Verschiedene Schulwegsituationen werden besprochen und geübt, bei denen Kinder durch Erwachsene angesprochen werden. Die Kinder lernen, wie sie sich bei Gefahr verhalten sollen zum Beispiel wohin man flüchtet, wie man auf sich aufmerksam macht und wo man Hilfe bekommt.

Bitte mitbringen: Sportkleidung und Hallenschuhe.

Beginn: Montag, 09. März 2020
Dauer: 3 x montags, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort: Turnhalle der Volkshochschule Bad Steben
Leitung: Klaus Gerlach
Gebühr: 19 Euro

Anmeldeschluss: 06. März 2020

VHS Bad Steben

Geschäftsstelle

und Anmeldung:
Markt Bad Steben
Rathaus – Hauptstraße 2
95138 Bad Steben
Telefon (0 9288) 7438
E-Mail vhs@badsteben.de
Leitung: Willi Prechtl

Gesonderte Anmeldung für Vorträge und Kurse

im Seniorenwohnpark:
Elke Leupold, Seniorenwohnpark, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 – 32
95138 Bad Steben
Telefon (09288) 920101
Fax (09288) 920109

eBay und Amazon Professional

Wer kann helfen?

Suche jemanden im Großraum Bad Steben, der mich fachkundig berät und auch professionelle Shops in Amazon und eBay einrichten kann.

ROCKPORT RECORDS + Publishing e. K. Bernd Gruber

Gustav-Ludwig-Straße 8, 95138 Bad Steben
01 70 - 7 92 21 32 * rockport@t-online.de

Brauerei Direktverkauf

Unser Angebot:

Gottmannsgrüner Pils

20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 Pfand

11,99 €

Ahornberger Landbier

20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 Pfand

9,99 €

Getränkeheimdienst - ☎ 09282 / 9609-0

Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 UHR UND 14.00 - 18.00 UHR
UND SAMSTAGS VON 10.00 UHR BIS 12.00 UHR
HOFFER STR. 21 95119 NAILA TEL.: +49 9282 960 90
WWW.FRANKENWÄLDER-BRAUHAUS.DE

Ausbildungsplatz

zum Kaufmann

für Büromanagement (m/w/d)



Das erwartet Dich:

Die Boscor-Gruppe ist als Dienstleistungs- und Handelsunternehmen in allen Bereichen der Land- und Forstwirtschaft tätig.

Dich erwartet eine abwechslungsreiche, interessante und herausfordernde Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit großer Tradition.

Zu den Kernthemen der Ausbildung gehören u.a. Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Warenmanagement, Zahlungsabwicklung, Rechnungsstellung, sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten und Verwaltungsaufgaben.

Dazu stellen wir einen modernen Arbeitsplatz, der aktuellsten technischen Anforderungen entspricht.

Das solltest Du mitbringen:

- Schulabschluss bevorzugt mittlere Reife (oder vergleichbar)
- Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Spaß am Umgang mit Zahlen
- Organisationstalent

Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an:

Boscor Gruppe GmbH · Thomas Frinzel
Reitzenstein 76 · 95188 Issigau · t.frinzel@boscor.de

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (ggf. Verkürzung möglich)
Ausbildungsbeginn: September 2020



Zukunft braucht ein starkes Team für unseren Frankenwald.



BERT HORN

Bürgermeister Bad Steben

PATRICIA RUBNER

Bürgermeisterin Berg

KRISTAN VON WALDENFELS

Bürgermeisterkandidat Lichtenberg

STEFAN MÜNCH

Bürgermeisterkandidat
Geroldsgrün

REINER FEULNER

Bürgermeister
Schwarzenbach am Wald

DR. OLIVER BÄR

Landrat

PAUL-BERNHARD WAGNER

Bürgermeisterkandidat Naila